

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 43.

Neu Braunfels, Texas, Mittwoch, den 5. Juni, 1895.

Nummer 321

Das Jubiläum in Neu Braunfels.

Von H. Ochs, Friedrichsburg.
Was hat zu bedeuten der Menschen-
schwalm,
Was man tre und laute Gedränge?
Man hat gar von dem Böller-
schall;
Was hat sich ja förmlich die Menge.
Was sieht man bilden man feistlichen Zug
in hässlichen Reiden mit Fahnen!
Was hat sich zu verleben in eistigem Flug
in der Schall zu Hoffe in eistigem Flug
zu Ordnung zu mahnen. —
Was gibt, zu begeben ein Inbelsfest
zu Braunfels zum fünfzigsten Jahre;
Was heißt es, nun zeige auf's Allerbest,
Was hat man frohsinnig gewöhre.
Was sieht, wie hat sich im Zeitenlauf
das Stadchen zum Wohlsein erhoben!
Was hat es gerungen seit Namenstau!
Was ist gals's, den Muth zu erproben!
Was Krankheit und Tod und Hunger
und Noth
Was furchtbar erst ist den die Reiden,
Was der noch verschonte gewann sein
Trod
Was sah seiner Kinder Gedeihen.
Was hat sich bewährt der deutsche
Muth,
Was Kampfe um's Dasein zu ringen
und auch zu verleben auf junges Blut
die Treue, die hilft zum Gelingen.
Was freue dich, Braunfels, nach Per-
genstluft
Was Freiheit in Texas'stilden;
Was schwellen zu fernem Streben die
Brust,
Was kühnen, edlen Gebliden!
Was allem bewahre die deutsche Treu
in Worten und Handeln!
Was immer das Rechte vom Zwange
frei,
Was wies Du den Segensweg wandeln!
Was, seht wie ein Fels steh Neu Braun-
fels da;
Was mache nicht's Ehre dem Namen,
Was Richtung ihm werde von Fern und
Nah:
Was wünsch' ich, so sage ich Amen! —

Unter den zahlreichen Glückwünschen.

Welche unsere Stadt anlässlich ihres
Jubiläums empfangt, wird den Leser
der untenstehende vorgelesen aus der
dem Heimath eingetroffene gewiß an-
nehmen.
Die Mutter gibt ihrer Tochter Be-
rat über ein schönes Ereignis zu Hause
und gleichzeitig ihrer Freude Ausdruck,
das das Kind im fernen Lande thätig
steht und seinen Ehrentag feierte.
Die Tochterstadt wird sich der bestän-
digen Glückwünsche und Aufmerksamkeit
aus der Mutterstadt stets mit Dank
annehmen und hofft, noch manchen lieben
Tag mit ihr zu wechseln.
Bürgermeisteramt Braunfels.
Braunfels, den 17. Mai, 1895.
Zu dem Jubiläum der Tochterstadt
wird die Mutterstadt Braunfels die
erfreulichen Glückwünsche. Leider tief-
ste die Wünsche, da der Tag des Festes
er zuerst nicht genau bekannt war, ver-
ziet ein. Sie sind aber trotzdem eben-
so gut gemeint, als wenn sie rechtzeitig
gegangen waren, und sie werden dort
ebenfalls ebenso aufgeföhrt werden.
Die Stadt-Verordneten Versammlung
hier hat beschlossen, Neu Braunfels
eine Photographie von Alt-Braunfels
zu senden. Aus dem beiliegenden Bild
zu ersehen, das das Schloß des alt-
berühmten Beschlechts der Fürsten zu
Solms-Braunfels, wenn auch schon die
Jahrhunderte alt, so doch einen präch-
tigen Eindruck macht. Es hat eine
solche Geschichte hinter sich, namentlich
aus dem 30jährigen Krieg kann es be-
zogen werden. Die alte Gasse, welche vor
dem Schloßportale steht, wenn sie 1734
erbaut wurde, sie würde noch von den Für-
sten der Landesmacht erzählen. Am
5. Mai 1887 war der Kronprinz Fried-
rich Wilhelm, nachmaliger Kaiser Fried-
rich Wilhelm, nachmaliger Kaiser Fried-
rich, der Galt des Fürstenhauses. Es

interessirt die dortigen Bewohner jeden-
falls, zu hören, was die hier geführte
Chronik von dem Besuche des hohen
Gastes erzählt:
„Am 14ten Mai 1887 hatte die
Stadt Braunfels die Freude, Seine
Kaiserliche und Königliche Hoheit, den
Kronprinzen Friedrich Wilhelm in
ihren Mauern zu sehen. Er traf
von Bad Ems, wo Er zur Heilung
eines Halsleidens während einiger
Wochen gewesen ist, mit dem Zuge
zwischen 12 und 1 Uhr auf der Sta-
tion Braunfels ein, empfangen von
Seiner Durchlaucht dem Prinzen
Friedrich zu Solms-Braunfels, der
seinen abwesenden Bruder, den Für-
sten Georg zu Solms-Braunfels ver-
trat, sowie dem Herrn Landrath von
Tielshorn. Bürgermeister Weber
war ebenfalls anwesend, aber nicht
zum Empfange, da der Kronprinz
incognito reiste und sich jeglichen
Empfang verboten hatte, sondern um
die polizeilichen Anordnungen zu über-
wachen und um den hohen Herrn bis
in's Schloß zu begleiten. Im Schloß
besichtigte derselbe alle Sehenswür-
digkeiten und sprach sich sehr an-
erkennend über den schönen Schloßbau,
die bedeutenden Kunstsätze, welche
derselbe birgt, und über die schöne
Lage von Braunfels aus. Nach der
Besichtigung, die sich auch auf das
Innenere der Kirche erstreckte, machte
der hohe Herr eine kurze Spazierfahrt
in den kleinen Thiergarten und begab
sich alsdann im Schloße zur Tafel,
zu der alle Herren zugezogen wurden,
die bei der Besichtigung des Schloßes
und der Kirche erklärend mitgewirkt
hatten, zunächst der Fürstliche Kam-
merath Bingel, sodann der Pfarrer
Altenroder zu Oberbiefel und endlich
der Oberpfarrer Ribensburg zu
Braunfels. Außerdem nahmen Theil
die Prinzen Hermann und Albrecht
zu Solms-Braunfels und Landrath
von Tielshorn zu Wehler. Nach auf-
gehobener Tafel begab sich der Bür-
germeister Weber wieder in's Schloß,
um Seine Kaiserliche und Königliche
Hoheit bis an den Bahnhof zu beglei-
ten und die polizeiliche Oberaufsicht
zu führen. Im Schloßhofe wurde der
Bürgermeister von dem Prinzen Her-
mann zu Solms-Braunfels dem
Kronprinzen vorgestellt und letzterer
sagte alsdann dem Bürgermeister, in
dem Er ihm die Hand reichte: „Was
sagen Sie dazu, Herr Bürgermeister,
daß ich noch nicht in dem schönen
Braunfels gewesen bin? Es hat mir
außerordentlich gut hier gefallen und
ich werde wieder kommen!“ Nachdem
der Bürgermeister seinen Dank für
den Besuch von Braunfels ausgespro-
chen und seine Freunde zu erkennen ge-
geben hatte, daß es seiner Kaiserlich-
en und Königlichen Hoheit gut hier
gefallen habe, hiez derselbe mit dem
Prinzen Hermann in den wartenden
Wagen ein und fort ging es nach dem
Bahnhof Braunfels, von wo der Zug
um 6½ Uhr Nachmittags abfuhr.
Sowohl auf dem Hin wie auf dem
Rückweg wurde der hohe Herr von
einer zahlreichen Menschenmenge be-
gegnet begrüßt. Auf dem Rückwege
hatten sich die Kriegervereine von
Braunfels und Umgegend, die Schul-
kinder u. s. w. im Herrgarten, der
Kriegerverein zu Lenn am Bahnhof
Braunfels aufgestellt. Der hohe Herr
konnte sich leider mit den Mitglie-
dern der Vereine nicht unterhalten,
einmal weil keine Zeit dazu vorhan-
den war, und sodann, weil Er in Fol-
ge eines Halsleidens heißer gewesen ist.
Braunfels, das prächtig geschmückt
ist, wird den hohen Besuch nie ver-
gessen.
Wie schon früher berichtet, war am
14. Mai 1887 der damalige Kron-
prinz Friedrich Wilhelm der Galt des
Fürsten zu Solms-Braunfels. Ob-
wohl der hohe Herr an dem Tage
schon recht heißer gewesen ist, so
glaubte doch Niemand, das sich aus
dem für einfach gehaltenen Aufkleben
des Schloßpfalters entw. in würde,
dem er eiligen ist. Am Tage nach

der Anwesenheit des Kronprinzen in
Braunfels, also am 15. Mai 1887,
haben die Aerzte zu Berlin das Vor-
handensein des Krebses festgestellt.
Mit bewundernswürdiger Geduld
ertrug der hohe Herr 13 Monate
lang das heimtückische Leiden, bis er
von ihm durch den Tod erlöst worden
ist.
Da der Kronprinz sonach wohl zu
Braunfels den letzten schönen und be-
sorgnissfreien Tag seines Lebens ver-
lebt hat, so traten in demselben Jah-
re noch auf Anregung Seiner Durch-
laucht des Fürsten Georg zu Solms-
Braunfels Vertreter aus allen Ge-
meinden des Solms'schen Landes, denen
der hohe Besuch gefolgt, zusammen,
um zu besprechen, ob es nicht zweck-
mäßig sei, in besonderer Erinnerung
an den Besuch hier ein Denkmal zu
errichten. In der Sitzung vom 28sten
Oktober 1888 unter dem Vorsitze des
Fürsten Georg zu Solms-Braunfels
ist die Idee ihrer Verwirklichung näher
berührt worden, indem einstimmig
beschlossen wurde, im Schloßgarten
zu Braunfels ein Denkmal zu errich-
ten. Man wählte ein Brustbild des
Kronprinzen, nachmaligen Kaisers,
aus Erz, von dem Bildhauer Rein-
hold Weges zu Berlin, auf welchem
er mit vorzüglicher Ähnlichkeit in
Kürassier-Uniform dargestellt ist. In
dem ersten Auswurf des Bildes spie-
gelt sich die heldenhafte Erscheinung
des vereinigten Kaisers ab, die ihm
einmal alle Herzen gewann. Das Brust-
bild sollte seine Aufstellung finden in
einem gotischen Aufbau von Sand-
stein und schwedischem Granit. Nach
diesem Vorhinein ist das Denkmal
thatsächlich zur Ausführung gelangt,
nachdem der Fürst zu Solms-Braun-
fels die schriftliche Erklärung abge-
geben hatte, daß der Schloßgarten bis
zum Denkmal dem Publikum zu jeder
Zeit zugänglich sei. Die Kosten wur-
den gedeckt durch Beiträge des Für-
sten zu Solms-Braunfels, den Ge-
meinden des Solms'schen Landes und
deren Bewohner.
Die Einweihung des Denkmals
sah am Jahrestage der Anwesenheit
des Kronprinzen in Braunfels, zwei
Jahre nach demselben, am 14ten Mai
1890 in überaus feierlicher Weise
statt. Seine Durchlaucht der Fürst
Georg zu Solms-Braunfels, welcher
mit seiner Tochter der Prinzessin
Maria, und seinem Bruder Hermann
zugegen war, eröffnete die Feier durch
eine kurze, den Zweck der Denkmal-
errichtung hervorhebende Ansprache,
die mit einem Hoch auf den regieren-
den Kaiser und König Wilhelm II.
schloß. General-Superintendent Dr.
Bauer zu Koblenz hielt darauf die
Weihrede, der sich der Gesang des
Lehrerchors angeschlossen. Dar-
auf besetzten die Mitglieder der
Kriegervereine, der freiwilligen Feu-
erwehr und die Schulkinder an dem
Denkmal vorbei.
In den ersten Tagen und Wochen
nach der Einweihung ist das Denkmal
von auswärtigem Publikum zum
Zweck der Besichtigung viel umlagert
worden.“
Wir Braunfeller freuen uns darüber,
daß Neu Braunfels sich so mächtig em-
por gearbeitet hat und sich ohne Weid,
daß die Mutterstadt von der Tochter-
stadt überlagert worden ist.
Mit vorzüglicher Hochachtung und
verbindlichen Grüßen zeichne ich als
Ihre ergebenster
Weber,
Bürgermeister.
An die Stadtvertretung zu Neu Braun-
fels, Texas, America.
Ballard's Snow Liniment.
Frau Hamilton, Cambridge, Ma.,
sagt: Der Rheumatismus plagte mich,
daß ich weder Hand noch Kopf heben
konnte. Ballard's Snow Liniment
hat mich vollständig geheilt. Charles
Handley, Clerk bei Lay & Lyman in
Rumore theilt uns mit, daß ihn Snow
Liniment kurirt hat. Es kurirt alle
Entzündungen und Wunden. Ver-
kauft bei W. T. Cole.

Ein ehrenvolles Dokument.
Der Bericht der Versicherungs-Kom-
missionäre des Staates New York für das
Jahr 1894 ist soeben fertiggestellt und
der Legatur jenes Staates zum Gut-
achten unterbreitet worden. Vielen Le-
sern dieses Blattes, die gleichzeitig Ver-
sicherung in die Mutual Life Insurance
Company von New York führen, ist die-
ser Bericht gewiß werthvoll und von
großem Interesse.
Der großartige finanzielle Bericht,
dieser stabilen und altbewährten Gesell-
schaft für das Jahr 1894, der vor eini-
ger Zeit publizirt wurde, ist nicht
vergessen. Es ist daher doppelt interes-
sant, daß nun auch noch so ein äußerst
günstiger Bericht der Versicherungs-Kom-
missionäre darauf folgt.
Jeder Inhaber einer Police wird so-
mit wiederholt vergewissert, daß er mit
seiner Versicherungswahl wohl zufrieden
sein kann und für einen Jeden, der be-
wählig sein Leben zu versichern, bieten
solche Berichte einen interessanten
Belegstoff.
Die „New York Times“ schreibt
unter dem Datum vom 13. Mai 1895
wie folgt:
„In meinem Berichte jagt Superin-
tendent Pierce: Seit meinem letzten
Jahresberichte ist in Bezug auf die
Prüfungen jedweder Art Großartiges
erleistet worden. Eine der größten Le-
bensversicherungs-Gesellschaften dieses
Staates, nämlich die „Mutual Life
Insurance Company of New York“
ist von dem Department einer genauen
Untersuchung, bezüglich ihrer Aktiva
und Passiva unterzogen worden. Diese
Arbeit hat die dazu bestimmten Sachkun-
den über ein Jahr beschäftigt.“
Der genaue Bericht dieses Ergeb-
nisses wird in Kürze in detaillirter Form
im Druck erscheinen. Inzwischen er-
laube ich mir, zu sagen, daß die Unter-
suchung mich vollständig zufriedengestellt
hat in Bezug auf den Stand und die
Verwaltung dieser Gesellschaft, und die
Veröffentlichung des Berichtes in seinem
ganzen Umfang wird dem Publikum so
wie jedem Inhaber einer Police dieser
Gesellschaft Vertrauen einflößen.
Das Obige bedarf weiter keiner Lob-
reden. Die mitgetheilten Thatfachen
und der Bericht über die glänzenden
Leistungen bedürfen keiner Erläuterung
über den Stand und die Verlässlichkeit
der „Mutual Life Insurance Company
of New York“.
Müller-Fälle.
F. S. Kirkwood, New Castle Wis.
litt an Neuralgie und Rheumatismus,
sein Leber war außer Ordnung und
seine Nerven zeigten bedenkliche Sympto-
men. Mit dem Schlage des Appetits
wurde er zum Erstarrten mager und
schwach. Drei Flaschen Electric Bitters
heilten ihn. Edward Shepherd
von Harrisburg, Illinois, litt seit acht
Jahren an einem offenen Bein, er ge-
brauchte drei Flaschen Electric Bitters
und sieben Schachteln von Bucklen's
Arnica Salbe und ist geheilt. John
Specker von Catawba, Ohio, hatte 3
große Fieberbeulen am Beine, die seine
Aerzte als unheilbar erklärten. Eine
Flasche Electric Bitters und eine
Schachtel von Bucklen's Arnica Salbe
heilten ihn vollständig. Zu haben in
W. C. Voelcker's Apotheke. 3

Schwarze Bestien gehnht.
Barton, Fla., 31. Mai. Während
der Dienstag Nacht war Frau Tim-
berlake, eine Wittve, welche im westlichen
Theile des Countys bei ihrem Vater
wohnt, während sie sich mit ihrer kleinen
Tochter im Bette befand, von einem Neger
überfallen und genothzuehtigt worden.
Der Neger wurde als der Thät ver-
dächtig verhaftet. Gestern Abend wur-
den sie, auf dem Transport nach dem
Gefängnisse von fünfzig maskirten und
mit Winchesterbüchsen bewaffneten Mä-
nern ihren Wächtern entwisst und in
einen Sumpf geschleppt, wo drei der-
selben umgebracht wurden, während der
vierte halb todt geprügelt wurde und
den Befehl erhielt, die Weger zu ver-
lassen. Das Verbrechen, wegen dessen
die Neger gehnht wurden, war ein un-
gewöhnlich brutales. Gegen ein Uhr
am Dienstag Morgen wurde Frau Tim-

berlake durch ein Geräusch in ihrem
Zimmer aus dem Schlafe gewekt. Als
sie nach Jüdhölzchen, die sich auf einem
Tische in der Nähe des Bettes befanden,
suchte, wurde sie von einem Neger an die
Rehle gepackt. Bei dem darauf folgen-
den Kampfe wurde der Frau das Nach-
zeug vom Leibe gerissen, und sie selbst
trug am Körper schwere Verletzungen
davon, bis sie schließlich das Bewußtsein
verlor. Mittlerweile war das Tochter-
chen der Frau, welches bei ihr schlief,
erwacht und rief laut weinend nach ihrer
Mutter. Dadurch erwachte der Vater
der Frau Timberlake, J. Pipplin, wel-
cher in einem Nebenzimmer schlief, und
fragte seine Tochter nach der Ursache;
da er aber keine Antwort erhielt, stand
er auf um selbst nachzusehen. Als er
die zur Schlafstube seiner Tochter füh-
rende Thür verschloffen fand, erbrach er
dieselbe und sah gerade noch, wie der
Neger durch dasselbe Fenster, durch das
er hereingekommen war, seine Flucht be-
werkstelligte. Seine Tochter fand er
bewußtlos und vollständig entkleidet in
einer Blutlache liegend vor. Sie er-
langte jedoch das Bewußtsein bald wie-
der und berichtete das Vorgefallene, wo-
rauf sofort die Polizei benachrichtigt
wurde. Während der Nacht war Ne-
ger gefolten und es war daher leicht, die
Spur des Schenales zu verfolgen.
Dies geschah während des ganzen Mitt-
wuchs, bis dieselbe spät am Nachmittage
zu einer Hütte führte, in welcher sich vier
Neger befanden. Diese wurden verhaf-
tet und sollten hier in's Gefängniß ab-
geführt werden, als plötzlich eine Schaar
maskirter Männer auftauchte und die
Auslieferung der Neger verlangte. Die
Machen mußten der Uebermacht weichen,
worauf die Neger mit ihren Gefange-
nen im Walde verschwanden, wo drei
derselben umgebracht wurden und der
vierte halb todt geprügelt wurde. Da
kein einziger der Neger erkannt wurde,
ließ sich nichts Näheres über das Lynch-
gericht in Erfahrung bringen. Der
geprügelte Neger wurde später im west-
lichen Theile des Countys gesehen, be-
fand sich aber noch derartig in Angst,
daß er sich weigerte, über das Schicksal
seiner Kameraden irgend welche Mit-
theilung zu machen, weil ihm mit dem
Tode gedroht worden war, wenn er je-
mals ein Wort darüber sprechen würde.
Eine gesunde Leber macht den rich-
tigen Menschen.
Habt ihr Fieber, Kopfschmerzen,
schlechten Geschmack im Mund, üblen
Athem, belegte Zunge, Unverdaulichkeit,
heißes trockenes Haut, Frosteln zwi-
schen den Schultern, so ist eure Leber
krank und das Blut allmählig vergif-
tet, weil die Leber nicht richtig arbei-
tet, „Herbim“ kurirt irgend einleer-
regelmäßigkeit an Leber, Magen oder
Verdaunungsorganen. Ihm kommt keine
Leber-Medikation gleich. Preis 75 Cents.
Probeflasche umsonst bei
30 13 W. T. Cole

Die Gefahren der Radstrampel.
Daß die Radstrampel nicht ohne
körperliche Gefahr ist, sowohl für die,
welche sie ausüben, wie für die, welche
ihre in den Weg kommen, ist eine natür-
liche Thatfache, über die sich weiter kein
Aufhebens machen läßt; denn jede kör-
perliche Bewegung — Fahren, Reiten,
Schwimmen, Rudern, Turnen — bringt
Gefahren mit sich, aber dieselben ver-
schwinden vor dem Nutzen.
Ob der Nutzen der Radstrampel
aber groß genug sein wird, um die Ge-
fahren auszuwiegen, mit welchen sie
droht, ist noch eine sehr offene Frage.
Wenn es wahr werden sollte, was
schwarzhebrische Physiologen behaupten
daß die Radstrampel eine bußige
Menschenkeranzieht, so wäre dadurch
jeder Nutzen gestört, den die starke Lei-
stungsfähigkeit für die Kräftigung des
menschlichen Körpers ergeben könnte.
Aber diese Gefahr ist noch gering ne-
ben der sittlichen, mit welcher sie droht.
Daß sie nicht dazu beiträgt, wie die
Turnerei sowohl körperlich, wie auch
sittlich zu leben, scheint aus den zahl-
reichen Verurtheilungen hervorzugehen,
welche bei den Wettrennen am 31. 5.

Clinton, Missouri.
A. S. Armstrong, ein alter Apothe-
ker und angelegener Bürger, sagt: Ich
verkaufe 40 verschiedene Medicinen,
aber von keiner habe ich je so viel ver-
kauft wie von Ballard's Horehound
Syrup. Es ist unübertrefflich gegen
Erfältungen, Husten, Brustleiden usw.
Verkauft bei W. T. Cole. 3
Der Prinz Franz Joseph von
Battenberg bekommt in Folge seines
Besuches in den Ver. Staaten nach-
träglich im Philadelphia Democrat fol-
gendes Lob: Beim diesjährigen Jah-
resfest der Sonntagsschulen in Brook-
lyn, wobei 80,000 Kinder lümmige hiel-
ten, nahmen zwei Personen von Be-
deutung die Veranden einzelner Divisio-
nen der Kinderschaaren ab. Es waren
dies Ex-Präsident Harrison und Prinz
Franz Joseph von Battenberg. Letzte-
rer befand sich auf einer Weltreise, de-
ren Abschluß er in den Ver. Staaten
machte. Er ist ein höchst gebildeter,
studierter Mann von 34 Jahren, Dok-
tor der Philosophie und hat auch unter
seinem ältesten Bruder, dem verstorbe-
nen Fürsten Alexander von Bulgarien
gedient und ist bulgarischer Major.
Mancherlei spöttische Bemerkungen in
der weltlichen Presse über seine Spar-
samkeit waren durchaus unpassend. Er
ist nicht reich, aber er ist ein geistig be-
deutender Mann. Er wird dies wahr-
scheinlich auch den Amerikanern durch
die Beschreibung seiner Weltreise und
durch ein Kapitel darin über Amerika
beweisen. In Brooklyn hielt er nach
Ex-Präsident Harrison eine kleine, sehr
nette Ansprache an die Kinder, worin
er seinen Dank für die liebenswürdige
Aufnahme ausdrückte, welche er überall
in den Ver. Staaten gefunden, und
namentlich für die Einladung zu diesem
herrlichen Kinderfest, das ihm un-
gefragt bleiben werde.
Ein Hansisch.
D. W. Fuller von Canajoharie N. Y.
sagt, daß er stets Dr. King's New
Discovery im Hause hat und seine Fa-
milie dasselbe mit großem Erfolge ge-
braucht. Er möchte es nie entbehren.
G. A. Duheman Apotheker in Catskill
N. Y. sagt, daß Dr. King's New Dis-
covery unweifelhaft das beste Mittel
gegen Erfältung ist, daß er es in seiner
Familie seit 8 Jahren gebraucht und
stets mit Erfolge. Warum ein solch
lang bewährtes Mittel nicht gebrauch-
ten? Probeflasche frei in W. C. Voel-
cker's Apotheke. Gewöhnlicher Preis
50 Cts. und \$1.00. 3
Dr. Judd's Elektrische
Büchel heilen
Rheumatismus, Unverdaulichkeit,
Nerven-Schwäche, kalte Füße,
Kopfschmerz, Schlaflosigkeit,
Neuralgie, Nervenschmerz,
Frauenkrankheiten usw.
Zu haben in Ed. Gruene's Markt
Store. 31.3
Eine Carload Ferguson Road
Carts, Buggies und Spring Wagon,
soeben erhalten billiger wie je zuvor.
30.41 Ric. Holz & Co.
Ice Cream! Jeden Donnerstag
Ice Cream bei W. T. Cole. 30.4

Neu-Braunfels Zeitung.

New Braunfels Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Eugen Kaiser, Redacteur.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Mittwoch und kostet 15.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland 33.00.

General-Anwalt (Anch) wird als der wahrscheinlicher Nachfolger Gresham's genannt.

Durch große Waldbrände in Pennsylvania sind mehrere kleine Ortshäuser zerstört worden und andere in Gefahr. Viele Leute haben Hab und Gut verloren.

Es ist erfreulich, daß die französische Gelehrtenwelt den französischen Forscher Pasteur, weil er den ihm vom deutschen Kaiser für seine wissenschaftlichen Leistungen zugehenden preussischen Verdienstorden mit Hinweisung auf den letzten Krieg zurückwies, entschieden ablehnt.

Secretär Gresham's Bezeichnung.

Chicago, 30. Mai. Ohne Entfaltung großen Pompes, wie es seinem edelbürgerlichen Leben entsprach, aber unter Beiseit der höchsten bürgerlichen und militärischen Behörden des Landes wurde heute Nachmittag Walter D. Gresham, einst General in der Unionarmee, Bundesrichter und Staatssekretär der Ver. Staaten, zur vorläufigen Ruhe auf den hiesigen Oakwood-Kirchhof geleitet.

W. Blodgett, Ex-Bundes District-Richter; W. G. Ewing, Richard S. Tutbill, Kreisrichter; Marshall Field, J. Russell Jones, Thomas Dent, Edwin Walter, Charles S. Aldrich, Gen. Wm. B. Anderson, Captain Wm. P. Black, Gen. Geo. W. Smith, James L. High.

In Forchham war der Estrazug, welcher die Leiche, den Präsidenten, die Secretäre etc. hierher brachte, von der Baltimore & Ohio auf die Illinois-Central-Bahn überführt worden; um 2 Uhr Nachmittags traf er an 63 Straße ein.

Der Estrazug hatte an der 63. Straße gewartet. Unmittelbar nach Schluß der Feier kehrten der Präsident und seine Begleiter dorthin zurück und traten die Rückreise nach Washington an.

Warum Gresham nicht Präsident geworden ist.

Die Chicagoer „Tribune“ sagt von dem verstorbenen Staatssecretär, daß er hätte Präsident werden können und daß er's nur deshalb nicht geworden sei, weil er mit viel Großmuth und Edelkinn gegen einen politischen Widelen und persönlichen Gegner sich benommen hat.

Obwohl der Natur der Sache nach unabweisbar, ist die Behauptung zum mindesten nicht unwahrscheinlich. Im Jahre 1884 hatte Gresham in den Wabash-Eisenbahn-Prozessen jene berühmte Entscheidung abgegeben, die ihn zum vollstänchnlichsten Richter des Landes gemacht, zugleich aber auch den unverlöblichen Hohn Jay Gould's und die Feindschaft der Monopolisten im ganzen Lande ihm zugezogen hat.

Aus einer Anzahl bankrotter, mit Schulden überladener Eisenbahnen hatte Gould sein „Wabash-System“ zusammengebaut. Auf die so vereinigten Bahnen nahm er eine Hypothek von \$50,000,000 auf und verkaufte darüber an sich und seine Verbündeten eine gleiche Summe an Actien, deren Kurs er durch Veröffentlichung trügerischer Finanzausweise und Erklärung hoher Dividenden bis über Pari trieb.

Letztere verwendeten die Einkünfte der Bahnen zur Abzahlung von „Vorschüssen“, die angeliehen von Gould und seinen Verbündeten gemacht worden waren. Und während diese so noch wie vor ihre Taschen füllten, blieben die Arbeiter und Angestellten unbezahlt.

„Vorschüsse“ einzustellen und zunächst die Einnahmen zur Bezahlung der Arbeiterforderungen anzuwenden.

Die Arbeiter von Missouri, Illinois, Indiana, Ohio, Iowa, Kansas und anderen Staaten, durch welche die Linien des Wabash Systems sich erstreckten, haben dies Gresham nicht vergessen. Als das Jahr 1888 die nächste Präsidentenwahl brachte, war er ihr bevorzugter Candidat für das höchste Bundesamt.

Er jedoch in seinem eigenen Staate (Indiana) die Bewegung zu seinen Gunsten förmlich in Gang gebracht war, hatte dort der republikanische Staats-Convent die vier Staats-Abgeordneten (delegates at large) zum National-Convent erwählt und dieselben zur Unterstützung Harrison's angewiesen.

Nicht bloß hat Gresham diesen Wunsch nicht ausgesprochen sondern er ließ auch nicht zu, daß seine Freunde die betreffenden Stimmen für ihn zu gewinnen suchten. Auf alle Vorstellungen erwiderte er, daß kraft der Beschlüsse des Staats Convents Harrison zu dem vollen Votum des Staates berechtigt sei.

Der Estrazug hatte an der 63. Straße gewartet. Unmittelbar nach Schluß der Feier kehrten der Präsident und seine Begleiter dorthin zurück und traten die Rückreise nach Washington an.

Die Chicagoer „Tribune“ sagt von dem verstorbenen Staatssecretär, daß er hätte Präsident werden können und daß er's nur deshalb nicht geworden sei, weil er mit viel Großmuth und Edelkinn gegen einen politischen Widelen und persönlichen Gegner sich benommen hat.

Obwohl der Natur der Sache nach unabweisbar, ist die Behauptung zum mindesten nicht unwahrscheinlich. Im Jahre 1884 hatte Gresham in den Wabash-Eisenbahn-Prozessen jene berühmte Entscheidung abgegeben, die ihn zum vollstänchnlichsten Richter des Landes gemacht, zugleich aber auch den unverlöblichen Hohn Jay Gould's und die Feindschaft der Monopolisten im ganzen Lande ihm zugezogen hat.

Boelder Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. 19

Das Damen-Restaurant.

Eigentlich heißt es „Ladies-Lunch-Room“ und ist in seiner vollen Entfaltung hauptsächlich in den Gegenden zu finden, wo „Shopping“ am regsten betrieben wird. Und das mit Recht, denn wer arbeitet, der soll auch essen.

Kein Wunder also, daß ein den Damen gewidmetes Restaurant, welches sich leicht erreichen läßt, beständig in Anspruch genommen wird und die besten Geschäfte macht.

Was die Speisen betrifft, so sind sie bei guter Zubereitung verhältnißmäßig billig. Austern und Clams spielen eine bevorzugte Rolle und treten in allmöglichen Zubereitungsarten auf; aber auch „Chops“, „Steaks“ und „Roasts“, Geflügel und Eier mit allerlei Zuthat, in winzig kleinen Rapschen, nach landesüblichem Geschmack ziemlich stark gewürzt, sind zu jeder Zeit zu haben.

Zu mancher Tageszeit und bei besonders schönem Wetter kann man alle Fische wohl besetzt finden. Aber mit dem „für Damen allein“ geht es wie mit manchem Anderen: „Keine Regel ohne Ausnahme“, daher trifft es sich auch häufig, daß Herren, als Begleiter der Damen sich einstellen und keineswegs unfreundlich angesehen werden.

Der „Leutonia Loge“ No. 21, D. D. F. S., anlässlich des Ablebens ihres Bruders Carl Berrington. In Anbetracht des Todes unseres Bruders Carl Berrington, welcher in besten Mannesalter aus dem Leben abgerufen ist, es von der „Leutonia Loge“ No. 21, D. D. F. S.

Zu verkaufen oder zu verrenten.

Eine Farm von 110 Acker, 9 Meilen von Austin, schwarzer Boden, mit verriegeltem Wasser. Nur \$25 per Acker. Auch theils die diebeile in 55 Acker Stücke Anzoblung nach Belieben des Käufers. Man adressire Gustav Wolf, Austin, Texas.

Zu verkaufen.

Drei junge Jersey Bullen (vollblütig) billig bei Gustav Wolf, Austin, Texas.

Dr. O. R. Grube

Praktizirender Arzt. Office in Boelder's Apotheke. Patienten finden auf Wunsch Pflege im Neu-Braunfels Krankenhaus oder in Wedel's Krankenhaus.

Das menschliche Blut

Besteht aus rothen und weissen Kuegelchen, die in einer Flüssigkeit schwimmen. Es naecht Herz, Lungen Magen, Gehirn.

Hood's Sarsaparilla

Erhaelt die rothen Koerperchen im, gesunden und Kraftigen Zustande reinigt das Blut und befreit es von allen Krankheiten.

Durch Epheu vergiftet.

Vor zwei Jahren wurde ich durch Epheu vergiftet und jedes Jahr im Frühling und Herbst erchien ein Ausschlag. Ich gebrauchte verschiedene Aerzte und wurde nie davon befreit.

Hood's Sarsaparilla Kurirt

Selbst sicher, dass Ihr Koerper be- kommt. Nicht dass ich heute am Leben waere. Ich gebrauchte vorigen Herbst zwei Flaschen und diesen Fruerling drei, und es hat mich kurirt.“ FRANCIS S. PAYETTE, Mishawaka, Ind.

Beideids-Beckhülle

Der „Leutonia Loge“ No. 21, D. D. F. S., anlässlich des Ablebens ihres Bruders Carl Berrington. In Anbetracht des Todes unseres Bruders Carl Berrington, welcher in besten Mannesalter aus dem Leben abgerufen ist, es von der „Leutonia Loge“ No. 21, D. D. F. S.

Zu verkaufen oder zu verrenten.

Eine Farm von 110 Acker, 9 Meilen von Austin, schwarzer Boden, mit verriegeltem Wasser. Nur \$25 per Acker. Auch theils die diebeile in 55 Acker Stücke Anzoblung nach Belieben des Käufers. Man adressire Gustav Wolf, Austin, Texas.

Zu verkaufen.

Drei junge Jersey Bullen (vollblütig) billig bei Gustav Wolf, Austin, Texas.

Dr. O. R. Grube

Praktizirender Arzt. Office in Boelder's Apotheke. Patienten finden auf Wunsch Pflege im Neu-Braunfels Krankenhaus oder in Wedel's Krankenhaus.

Zu verkaufen.

200 Acker gutes Land in Fenz, davon 40 Acker in Cultur. Die verlagender Brunnent. Der ganze Block ist gut eingerichtet und liegt zwei Meilen von Burgatory Springs. Preis \$1600. D. A. Vector, Burgatory Springs, Fays Co., Texas.

Dr F S Hunter, Praktizirender Arzt.

Office und Wohnung im Egeling-Haus in der San Antonio Straße.



Water Supply Material

WHOLESALE AND RETAIL Pumps, Pipes, Casings, MACHINERY REPAIRS. Alamo Iron Works. SAN ANTONIO, TEXAS. City Office: Corner Houston and St. Marys Str.

Nur \$4.95.



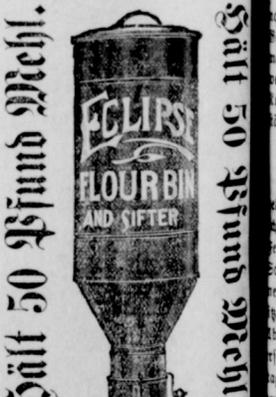
N. Y. Standard Zeit. Stem wind und Stem set, in schön gravirten, 14 karätig vergoldeten, doppelten Gehäusen. Diese Uhren sind im Aussehen wie eine \$40.00 Uhr und werden überall für \$10.00 bis \$20.00 verkauft.

L. A. Hoffmann & Sohn

Juweliere u. Uhrmacher. Seguin Strasse, Neu Braunfels, Texas.

FREI

Sält 50 Pfund Mehl. Sält 50 Pfund Mehl.



Düvies Mehl erhalt Jeder, welcher für \$30.00 Werth (wenn auch nicht auf einmal) bei uns kauft. Beweis der Anerkennung gegen unsere jegige Kundchaft und des Entgegenkommens gegen das werthe Publikum im allgemeinen haben wir dieses kleine Geschenk gewährt, welches sich in jeder Kaufe als willkommen erweisen wird wegen seiner Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Sparbarkeit. Man muß bedenken, daß wir darum doch so billig verkaufen wie andere, da diese unsere Anstalt durch den vergrößerten Umsatz doppelt gedeht wird.

Geo. Pfeuffer & Co.

Edersposten und Edertopfen in allen Längen, billig bei G. D. Grube, 13.11. Alle Sorten Absteckker, Ballen und Quert, sehr preiswürdig in Ludwig, Hotel Bar, bei 35 19 Ludwig & Schmied.

Material
REPAIRS
OUR IDEAL
MILL
50 Pfund
Preis

Lokales.

Herr Carl Sauer
ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.
Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

Herr Ernst M. Kott in Neu Berlin ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.

Deutsche protestantische Gemeindegottesdienste für das Sommerhalbjahr vom Mai '95 bis November '95 in Neu Braunfels, Texas.
Gottesdienst punkt 10 Uhr Vormittags. An Festtagen 3 Stunde früher.
Sitzung des Presbyteriums je am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienste.
Sonntagsschule punkt 4 1/2 Uhr (8:30.) Vormittags.
Frauenverein punkt 4 Uhr Nachmittags am zweiten Sonntag eines jeden Monats.

Kirchen-Gesang- und Jugendverein punkt 3 Uhr Nachmittags je am 1. oder 3. und eventuell am 5. Sonntag eines jeden Monats.
Die Eltern der Kinder, welche auf Samstag 1895 sollen confirmirt werden, sind laut Gemeindevorstand freundlichst gebeten, ihre Söhne und Töchter von Mai an in die, für den Confirmation-Unterricht vorbereitende, Sonntagsschule regelmäßig zu schicken.
G. O. Knus, Pfarrer.

1. Mai, 1895.
Kirchensettel der Martinsgemeinde für Juni. 2. Juni, Bingshifestpredigt zu Fortontown. Ein Chor wird die Predigt unterstützen.
9. Juni, Gottesdienst im Frankfort Schulhaus.
16. Juni, Gottesdienst in Specht Schulhaus.
23. Juni, Gottesdienst in der Sängerkapelle zu Yorks-Creek.
30. Juni, Gottesdienst in Cardova Schulhaus. Müller.

Zur Erinnerung an das 50 jährige Jubiläum der Stadt Neu Braunfels
Ist laut Beschluss des Fest-Komitees auf dem Marktplatz ein Springbrunnen oder ein anderes passendes Denkmal errichtet zu werden. Der Ueberfluss in der jetzigen Zeit kann zweifellos keine geeignete Verwendung finden, denn, daß die Verschönerung unserer öden Martinsplatzes endlich einmal vorgenommen werden muß, wird namentlich auffallen, wenn keine jeigige und einzige Fierde, die für das Jubelfest erbaute Burg, demnächst wieder verschwindet. Wir sind es aber auch den vielen Festgästen von Nah und Fern, denen wir doch hauptsächlich den finanziellen Erfolg zu danken haben, u. Allen, welche uns zum Jubiläum ihre herzlichsten Glückwünsche senden, schuldig, unseren Dank auszusprechen. Und das kann nicht sinniger geschehen, als durch eine Anlage, welche die kommenden Geschlechter an das in Ehren aller Deutsch-Tezaner gefeiert werden soll.

Bezüglich der Anlage bemerken wir noch, daß man zuweilen mit wenig Geld Geschmacksvolles geschaffen und manchmal viel Geld für Abgeschmacktes zugegeben hat. Aufgabe des betr. Komitees wird es sein, sich mit kunstverständigen in Verbindung zu setzen.
Ist Feiner Nachsteine bei
D. H. Deutsch.
Am Samstag fand eine Sitzung des Jubiläumskomitees statt. Verschiedene Wünsche, welche nach dem Vortrage eintreten, wurden verlesen. Der Schatzmeister berichtete über Einnahmen und Ausgaben. Die Comité-Vorstände, welche noch keine vollständige Abrechnung eingereicht haben, wurden ersucht, dieselben bis spätestens Samstag, 16ten Juni einzureichen, damit am genannten Tage der Schatzmeister den nötigen Bericht erstatten kann.
Herr Wilhelm Clemens stellte folgenden Antrag: In dem das Executive Comité, welches von den Bürgern der

Sticht höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

Sticht höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER
Das perfekte, das gemacht wird.
Einiges Cranberry-Catarrh-Pulver für von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verälschung.
40 Jahre lang das Standard

Stadt erwählt wurde, um den 50sten Jahrestag der Gründung unserer Stadt würdig zu feiern, sich den günstigen Verlauf des Festes in Erinnerung bringt, so sei hiermit beschlossen, daß wir glauben, das Fest am schönsten dadurch abzuschließen, indem wir den Rest des Geldes, welches nach Deckung aller Forderungen an Hand ist, dazu verwenden, auf dem Marktplatz ein Denkmal (Springbrunnen oder sonstige Anlage) als bleibende Erinnerung an das Jubelfest zu errichten. Zur Ausführung dieses Zweckes soll ein Comité von „fünf“ ernannt werden, welchem die beiden Präsidenten hinzugefügt werden. Dieses Subcomité soll sobald als möglich Mittel und Wege beraten und Vorschläge machen, wie der Beschluß am zweckmäßigsten auszuführen ist. Der Antrag wurde mit Ausnahme einer Stimme von Allen angenommen. Der Präsident ernannte folgende Comité-Mitglieder: L. Henne, P. Vanda, S. B. Pfeuffer, Wm. Seefay und W. H. Clemens.

Hierauf Vertagung.
Die schönsten Kinderkleidchen in großer Auswahl in
Stennar's Buggeschäft.
Die Verhandlungen im Districtricht wurden am Montag geschlossen und nahmen nur 4 Tage in Anspruch. Vorgekommen sind folgende Fälle:
Kopplin vs. Kopplin, Jury nicht einig.
Sippel vs. Vanda, gezeigt.
Alfred Homann vs. Otto Forke, verschoben.
Brinkvotter vs. Hantschel, abgewiesen auf Kosten des Klägers.
Geo. Pfeuffer & Co. vs. Stauzenberger, Urtheil zu Gunsten der Kläger.
Julius Behnisch, Nachschaffverwalter vs. Neuse u. A., gezeigt.
Hubert Vengen vs. Stadt Neu Braunfels, abgewiesen. Kläger hat appellirt.
Criminal-Fälle.
Staat vs. Otto Forke, abgewiesen.
" " Christian Rossbach, Verklagter gestand den Bindsel ermordet zu haben und wurde zu Buchtstrafe auf Lebenszeit verurtheilt.
Staat vs. J. A. Tate, verschoben.
Jury-Commissioners waren John Marbach, Ed. Gruene und Fr. Doehne.
Ist Gerodotene Apriofen, Dinen ulw bei D. H. Deutsch.

In letzter Stadtrathssitzung wurde beschlossen, vorab die folgenden Straßen auszubessern: Castell-Cornal, Kirchen- und Nord Seguinstraße, sowie eine Wegstrecke auf dem Vereinsberge. Die Arbeiten an Castellstraße haben bereits unter Aufsicht des Herrn Carl Koepfer begonnen. Ueber Anstellung eines städtischen Wegeaufsehers, der sich gegen ein bestimmtes Gehalt verpflichtet, die Straßen in gutem Zustande zu erhalten, ist noch kein Beschluß gefaßt worden.
Wie ein kleidames Bonnet kaufen will, gehe nach
Stennar's Buggeschäft.
Heinrich Junker, der 19 Jahre alte Sohn des Herrn John Junker ist nach langem Leiden am Dienstag, 4 Juni gestorben.
Eine gute second hand Bugay, sowie 2 Hirs billig bei
N. Holz & Son.
Am Montag Abend, 3. Juni, starb das einzige 3 Monate alte Söhnchen Louis des Herrn Ferd Kramme.
Eine reichhaltige Auswahl der modernsten Blouisen findet man in
Stennar's Buggeschäft.
In der Nacht vom 2-3 Juni haben die Feuersbrünste aus Papa Seefay's Laden Tabak und Schwaaren im Werthe von \$12.00 gestohlen. Die Diebe, welche einen Fensterladen aufgebrochen hatten und dann durch's Fenster gestiegen sind, müssen verwegene Kerle sein, denn in der Nähe des Ladens leuchtet hell das elektrische Licht und stehen bewohnte Häuser.
Wie Nic und anderer Schinken, frisch bei D. H. Deutsch.
Neue Mitglieder des Neu Braunfels Unterstützungsvereins: Frau Caroline Weg, Albert Wolff, Armand S. Werthheim.

Jetzt ist es Zeit Strohhelme zu legen. Seht nach Boelder Bros., sie haben die besten und billigsten.
Ist Freitag Vormittag um 2 Uhr starb nach neuntägiger Krankheit am Nervenfieber Frau Anna Reinartz, geb. Schabel, Gattin des Herrn Adolf Reinartz, mit welchem sie seit April 1891 verheiratet war. Sie war das neueste Kind des Herrn John Schabel und war am 31. October 1870 geboren. Sie hatte 3 Kinder woron ein in soartem Alter starb; am Leben sind 2 Söhne im Alter von 3 Jahren 4 Monaten und 3 Monaten.
Küher diesen und idem tief, erbeugten Gatten standen trauernd am Grabe ihr Vater, die Großmutter, zehn Ge-

schwister, die Schwiegereltern und zahlreiche andere Verwandte nebst einem großen Gefolge von Freunden der Familie. Die Verstorbene, welche mit ihrem Gatten in musterhafter Ehe lebte, hinterläßt ein in jeder Beziehung freundliches Andenken. Möge dasselbe noch lange in Segen bleiben.
Es kostet nichts irgend ein Bild zu vergrößern, wenn Ihr bei D. H. Deutsch kauft; Ihr bezahlt bloß für den Rahmen, das Bild ist umsonst. Alle Waaren sind billiger wie je zuvor.
Am Mittwoch, 30. d. M., wurde das verstorbene Kindlein Wanda Rohde Tochterchen von Herrn Hermann Rohde auf dem Neu Braunfels Friedhofe be-
Ist Ihr einen Riding Cultivator kauft kommt zu
26 ff Deth & Gerlich.
Am Sonnabend den 2. Juni wurden von Pastor Rueder getraut Herr Louis Bernhart von Clear Spring mit Fräulein Louise Bodemann zu Schumannsville.
Die Buckeye Nähmaschine wird gegen irgend eine andere Maschine auf Probe gestellt. Zu haben bei
30,41 Nic Holz & Son.
Am Sonnabend den 2. Juni wurden von Pastor Rueder ehelich verbunden Herr Robert Ricmie und Fräulein Helene Eberhardt zu Yorks Creek.
Neue Waaren und billige Preise in Kleiderstoffen, Spitzen, Bänderchen, Lederrien, Tischdecken, Handtücher, Bettdecken, Matras, Bar Netting, Frauen- und Kinderstrümpfen, leibenden Mitts, Fächern ulw bei D. H. Deutsch.
In der regelmäßigen Sitzung des Schulraths am 1ten dieses Monats wurde beschlossen, allen denen, welche freiwillig monatliches Schulgeld bezahlten, dasselbe zurück zu erstatten. Dieselben werden gebeten ihre Quittungen mitzubringen und ihr Geld am 13ten dieses Monats in Empfang zu nehmen. Alle außerhalb der Stadt wohnenden werden ebenfalls ihr Geld, weniger \$4 pro Kind, wieder erhalten, welcher Betrag joviell ausmacht als in der Stadt an Steuern bezahlt wird.
A. Homann, Schatzmeister.
An Stelle des Fräulein Kordyff, sowie der Herren Geißler und Brown, müssen für das nächste Schuljahr neue Lehrer an hiesiger Schule gewählt werden.
Versteigerung aller Waaren in F. Scholl & Bro. Store am Samstag den 8. Juni.
Ist große Auswahl in Slippern und Schuhen für Damen und Kinder bei
30 D. H. Deutsch.
Die Buckeye Nähmaschine ist die beste und billigste. Nur zu haben bei
30,41 Nic Holz & Son.
Den besten, stärksten und billigsten Riding Cultivator kauft man
26 ff bei Deth & Gerlich.
Dr. Kadra ist jeden Sonntag in Dr. Leonhard's Office in Neu Braunfels zu treffen. 13 fDie neue Deering'sche Großmaschine läuft auf Stahlrollen (ball bearings) welche den Zug erleichtern und die Maschine regelmäßig gehen machen. Seht sie Euch an bei
31,3 Pfeuffer & Co.

Verlangt!!!
Eine Stelle als Diensthote in Stadt oder Land. Kann die besten Zeugnisse von den besten Familien in Amerika geben:
Meine Vorzüge als Diensthote sind folgende:
1.) Ich bin majoren, und habe einen starken Arm.
2.) Ich bin von guter Gestalt, hübsch gebaut, und habe eine eiserne Konstitution.
3.) Ich habe keine schlechten Angewohnheiten.
4.) Ich verlange nie einen Feiertag.
5.) Ich gebe immer Friede und Ruhe, einerlei wie rasch ich arbeiten muß.
6.) Ich habe keine besondere Religion sonderu bin willens dem Glauben meines Arbeitgebers zu folgen.
7.) Ich bin eine Vollblut Amerikanerin, geboren und erzogen in der Stadt Dayton im Staate Ohio, kann alle Sprachen verstehen.
8.) Ich kann alles nähen, die schönste Arbeit die sie je gesehen, vom feinsten Zeug, von Spitzen bis zu Leder. Meine Stidereien sind großartig, ich kann besser arbeiten, koste wenig zu erhalten und lebe länger als irgend ein Arbeiter den ich bekommen fönn.
9.) Ich thue meine Arbeit so gerätulalos daß ich Niemanden höre.
10.) Ich bin Jedermanns Freund, Niemand sollte ohne mich sein, mein Name ist
D. A. DAVIS,
die beste auf Erden.
Kommt und seht mich, ehe ihr eine andere kauft, es wird sich bezahlen mich zu sehen, bloß aus Neugier, wenn ihr nicht kommen fönn, schickt Wort das Ihr meine Fülle braucht, ich habe einen Freipost nach jedem Haus, und komme ohne Kosten. Achtungsvoll
31g Davis Nähmaschine, zu verkaufen bei Boelder Bros.

Die Office der „City“-Brauerei befindet sich seit dem 1ten April in dem Daisenbed'schen Hause in der Seguin Straße und werden Bestellungen dort gern entgegengenommen. Kunden können dajelbst auch Eis in irgend welcher Quantität gegen geringe Vergütung bekommen.
Ist jeden Donnerstag Ice Cream bei Ad Geur.
Ist Schwarzseidene Sonnen- und Regenschirme zu sohen Preis bei
29 41 F. Dampfe.
Ist Boelder Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. 19
Ist Deering Großmaschinen und Rechen bei Geo. Pfeuffer & Co. 31,3

Neue Anzeigen.
Dankeagung.
Allen, welche der Beerdigung meiner geliebten Gattin, unserer theuren Mutter, Tochter und Schwester Frau Anna Reinartz, geb. Schabel, bewohnten, sowie dem Herrn Pastor Müller für die trostreiche Grabrede, den Gesangverein „Echo“ für die erhebenden Liebesvorträge, und Allen, welche uns beistanden in liebevoller Hilfe der nun im Schooße der Erde Ruhenden, sagen wir hiermit tiefgefühlten Dank.
Im Namen der trauernden Familie, Adolph Reinartz.

Dankeagung.
Allen, welche der Beerdigung unserer lieben Tochter's Wanda Ida, bewohnten, sagen wir hiermit innigen Dank.
Hermann Rohde und Familie.

Dankeagung.
Allen denen, welche bei der Beerdigung unserer Tochter und Schwester Emma a ihr Beilied bezeugten und insbesondere dem Herrn Pastor Rueder und dem Gesangverein „Frohimm“ sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
J. C. Stauzenberger und Familie.

Dankeagung.
Allen, welche der Beerdigung unseres lieben Sohndens Louis, bewohnten, sagen wir hiermit innigen Dank.
Ferd. Kramme und Frau.

Calico Ball
in
THORN HILL
Sonntag, den 23ten Juni.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
H. D. Gruene.

Großer Ball
in der
Germania Halle
Sonntag, den 16ten Juni.
Die Neu Braunfels'er Streiz Band liefert die Musik. Freundlichst ladet ein
W. H. Dierks.

Lehrer gesucht
für deutschen und englischen Unterricht in der Warden's Schule No. 8 in Guadalupe County. Man wende sich an August Schorn, F. Baetge, F. Fide.
Born P. D., Guadalupe Co., Tex.

Zu verkaufen.
Eine gute, eingesezte Form 2 Meilen südwestlich von Yorks Creek, 3 Meilen von Hunter Station. 70-75 Acker in Cultur, 60 Acker in Pasture. Alles in guter Fenz. Genügender Wasser, Brunnen, Tank und Eiserne. Gutes, geräumiges Wohnhaus und Ställe nebst Cornhaus.
Oscar Schlayer,
32,6m Hunter, Comal Co. Tex.

Achtung.
Wer beabsichtigt, einen Brunnen bohren zu lassen, wende sich an Otto Vogel. Derselbe arbeitet mit seinen Maschinen seit einigen Wochen in der Nähe der Stadt und allenthalben mit gutem Erfolge.
32,ff

Großer Ball
in der
Walhalla Halle
Sonntag, den 9ten Juni.
Freundlichst ladet ein,
B. Rowotny, jun.

Zu vermieten
Mein Wohnhaus nahe der hiesigen Kirche. Näheres bei
31 Jos. Vanda.

Musverkauf unter Nothpreis!
Das ganze Waarenlager von
F Scholl & Bro
bestehend in
Dry Goods, Groceries, Kleibern, Hüten,
Stiefeln, Schuhen und Eisenwaaren,
kurzum allen Waaren, welche gangbar sind, soll sofort verkauft werden.
Am Mittwoch den 5. u. Samstag, den 3. Juni,
Große Versteigerung
aller noch vorhandenen Waaren.
Alle diejenigen, welche dem Geschäfte schulden, sind ersucht, ihre Rechnungen sofort auszugleichen.
R. RICHTER, Trustee.

L. A. Hoffmann,
Buz- und Mode-Geschäft
San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.
Frühjahr und Sommer
Damen- und Kinder-Hüte,
elegant und preiswürdig.
Die neuen Spitzen Hüte sind die modernsten und schönsten dieser Sommer. Jede Dame sollte sich diese Hüte ansehen ehe sie kauft.
Stroh Matrosen-Hüte, Sailors, schwarz, braun und blau, nur 15 Cents.
Stroh Matrosen-Hüte, weiß, schönes Geflecht, 20 Cents.
Matrosen-Hüte mit Stroh Kopf und Zeug Rand, 35 Cents.
Feine schwarze Stroh Matrosen-Hüte, 45 Cents.
Große Matrosen-Hüte mit Band, verschiedene Farben, 45 Cents.
Feine Zeug Matrosen-Hüte, helle Farben, 50 Cents.
Atlas Matrosen-Hüte, die feinsten derartigen Hüte, 85 Cents.
Ungarnirte Stroh-Hüte, weiß oder schwarz, 25, 35 und 60 Cents.
Durchbrochene Stroh-Hüte, weiß, schwarz und farbig, 30, 35 und 45 Cents.
Breitrandige Stroh-Hüte, Plats, 15, 25, 35, 40, 50, 60 und 75 Cents.
Italienische Stroh-Hüte, Loghorn Plats, 35, 60, 90 Cents und \$1.25.
Feine, moderne Fagon Hüte sind immer in schöner Auswahl vorrätzig.
Garnirte Hüte für 50, 75 und \$1.00 sind immer vorrätzig. Feinere garnirte Hüte in großer Auswahl, zu allen Preisen. Hüte auf Bestellung werden sofort zu den möglichst billigen Preisen angefertigt.
Schulhüte und Kappen, gut und billig.
Blumen, Bänder und Hut Garnituren.
Die Auswahl in Blumen ist dieses Frühjahr pradtvoll, einzelner Rosen, alle Farben, Rosen Bouquets und Ranken, elegante Zweige verschiedener Blumen, billige Ranken etc. Schöne Blumen schon für 10, 12 1/2 und 15 Cents.
Bänder sind ebenfalls wieder billiger geworden.
Strohbesatz, Lipen, Schnallen, Nadeln, Hutdraht, Spitzen und eine Menge Stoffe um Hüte zu garniren.
Spitzen Mätschen für Kinder, neue Sorten, sehr schön.

Louis Henne,
Neu Braunfels, Texas und 13 Murray Str., New York.
Händler in
Eisenwaaren, Werkzeugen, Eisens, Stahl- und Schmiedebedarf, Gewehren und Munitionen, Farben und Oelen, Oelen und Blechwaaren, Granit-, Porcelan-, Glas- und Holzwaaren, Röhren und Pumpen, Dachblech, Fenzdraht, Kleider- und Gerätthchaften. Alleingiger Agent für Shuttleer Wagen, John Deere Pflügen und Carriage Co., Ketham Hammod Carts, (die einzigen Carts, welche keine Porsemotion haben), Aermotor und andere Windmühlen.

N. HOLZ & SON
Alleingige Agenten für die berühmten
Buckeye Nähmaschinen.
Die einfache
Die beste

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt.
Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten
Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammo.f Road Carts
soeben erhalten.

Warum hustet Ihr?
Wißt Ihr nicht, daß Carl's Cough Syrup den Husten kurtirt? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Fustem-Distinen, aber wir glauben, daß Carl's die ameriläsigste ist. Verkauf bei
4 A. Tolle.
! Ohama Whiskey stärkt die Nerven, und, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr appetitregendes Getränk. Zu haben per Quart und Schmalbottle. 19,3m bei Ludwig & Schmalbottle.
N. W. Uri & Co.,
Drhiller in Louis.:Ac, Ky.

Die einfache
Die beste

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt.
Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten
Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammo.f Road Carts
soeben erhalten.

Warum hustet Ihr?
Wißt Ihr nicht, daß Carl's Cough Syrup den Husten kurtirt? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Fustem-Distinen, aber wir glauben, daß Carl's die ameriläsigste ist. Verkauf bei
4 A. Tolle.
! Ohama Whiskey stärkt die Nerven, und, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr appetitregendes Getränk. Zu haben per Quart und Schmalbottle. 19,3m bei Ludwig & Schmalbottle.
N. W. Uri & Co.,
Drhiller in Louis.:Ac, Ky.

Die einfache
Die beste

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt.
Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten
Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammo.f Road Carts
soeben erhalten.

Warum hustet Ihr?
Wißt Ihr nicht, daß Carl's Cough Syrup den Husten kurtirt? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Fustem-Distinen, aber wir glauben, daß Carl's die ameriläsigste ist. Verkauf bei
4 A. Tolle.
! Ohama Whiskey stärkt die Nerven, und, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr appetitregendes Getränk. Zu haben per Quart und Schmalbottle. 19,3m bei Ludwig & Schmalbottle.
N. W. Uri & Co.,
Drhiller in Louis.:Ac, Ky.

Die einfache
Die beste

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt.
Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten
Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammo.f Road Carts
soeben erhalten.

Warum hustet Ihr?
Wißt Ihr nicht, daß Carl's Cough Syrup den Husten kurtirt? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Fustem-Distinen, aber wir glauben, daß Carl's die ameriläsigste ist. Verkauf bei
4 A. Tolle.
! Ohama Whiskey stärkt die Nerven, und, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr appetitregendes Getränk. Zu haben per Quart und Schmalbottle. 19,3m bei Ludwig & Schmalbottle.
N. W. Uri & Co.,
Drhiller in Louis.:Ac, Ky.

Die einfache
Die beste

Die am leichtesten laufende Maschine im Markt.
Jede Maschine wird auf Probe gegeben und ist garantirt bessere Arbeit zu thun als irgend eine andere. Ebenfalls verschiedene Sorten
Heu-Mechen, Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Ferguson Hammo.f Road Carts
soeben erhalten.

Warum hustet Ihr?
Wißt Ihr nicht, daß Carl's Cough Syrup den Husten kurtirt? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Fustem-Distinen, aber wir glauben, daß Carl's die ameriläsigste ist. Verkauf bei
4 A. Tolle.
! Ohama Whiskey stärkt die Nerven, und, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr appetitregendes Getränk. Zu haben per Quart und Schmalbottle. 19,3m bei Ludwig & Schmalbottle.
N. W. Uri & Co.,
Drhiller in Louis.:Ac, Ky.

\$100.00 REWARD



Offered for any Machine that will do as great range of work and do it as easily and as well as can be done on the

DAVIS Vertical Feed Sewing Machine.

This offer has been before the public for the past ten years. IT HAS NOT BEEN CLAIMED, proving that the Davis Vertical Feed is the

BEST ON EARTH

DAVIS SEWING MACHINE CO. 240 Webster Avenue, CHICAGO, ILL.

Voelcker Bros. Alleinige Agenten in New Braunfels.

Vor 4 Jahren

Schrieb Prof. W. D. Krieger aus seinem chemischen Laboratorium, Wesleyan Universität, Middletown, Conn.

Da glaube, bei einer Verbindung von... (text continues)

Sie ist es!

Fairbank's Cottolene.

Zusammengesetzt aus reinem, feingeläutertem Baumwollsaamenöl, aus gesundem ausgekühltem Samen gepresst, nebst... (text continues)

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie gewöhnlich gebrauchen würden. Das vermindert die Arbeit und erspart die Hälfte Ihres Geldes.



Nur fabriciert von M. A. Fairbank & Co. St. Louis, Mo.

F. SIMON'S SALOON

Süd-Ecke des Squares, New Braunfels, Texas.

Hält stets vorräthig die feinsten einheimischen und importirten Weine, feine Kentucky Whiskys, Bitters und nur die besten Cigarren an Hand.

Jeden Morgen um 10 Uhr wird ein Lunch aufgesetzt.

Geschäfts-Gründung. COMAL MUSIC STORE, New Braunfels, Texas.

Hält auf Lager eine vollständige Auswahl von

- Claron, Orgeln, Violinen, Sitarren, Gitarren, Banjos, Cornets, Hand und Mund Harmonicas, Ocarinas, Saiten und Musikalien!!

Ein siebzigster Geburtstag.

In einem halbversteckten Winkelchen eines Pariser Blattes findet sich eine Zeile darüber, daß am 5. v. M. zahlreiche Blumensträuße in Ghibelburg angelangt seien — als Gruß für die Kaiserin Eugenie zu ihrem siebzigsten Geburtstag. Das Datum stimmt. Eugenie von Montijo wurde am 5. Mai 1826 zu Granada geboren. Niemand hat ihr an ihrer Wiege gesungen, daß sie einst auf einem der glänzendsten Throne Europas sitzen werde. Das Glück brach gewaltig über sie herein, fast so gewaltig, wie in späteren Tagen ein geradezu tragisches Verhängniß. Als am 29. Januar 1853 Napoleon III. sich in der Notre-Damekirche mit der spanischen Gräfin trauen ließ, da wurde die so hoch Emporgestiegene als ein hässliches Kind des Schicksals betrachtet, und der Pomp ihrer Stellung schien gestiftet für alle Zeit ihres Lebens, als sie am 16. März 1856 Frankreich einen Thronerben schenkte. So wenig jemand gemogt hätte, ihr eine Kaiserkrone zu prophezeien, ebenso wenig hätte irgend ein Mensch ihr vorausgesagt können, daß ihre stolze Laufbahn in tiefstem Schmerze, in herbstem Weh ausklingen werde. ... Es kam der deutsch-französische Krieg, der Zusammenbruch des zweiten Kaiserreichs, am 9. Januar 1873 der Tod Napoleons, am 1. Juni 1879 das schreckliche Ende des kaiserlichen Prinzen im Zululande. Heute ist die Einkehrerin in Ghibelburg der Typus einer unglücklichen Frau, der selbst ihre glänzendsten Feinde für die Jahre des Glanzes keine schwerere Sühne wünschen, als die thatsächlichen Ereignisse ihr ohnehin aufgeladen haben. Man kennt die fürchterlichen Erlebnisse der Kaiserin und muthet es Einen verlassend an, daß die ehemalige Beherzterin Europas in Sachen der Noth, des Duzas, der Lebenskunst, nun als siebzehnjährige Greisin um den Gatten und Sohn trauert. Und aus dem verheerenden Dasein der Bedauernsworthen kommt Eines mit zwingendem Nachdruck immer wieder die Herzzerstehende Episode in's Gedächtniß, wo Frau Eugenie nach dem Süden Afrika's wallfahrte, um die Stätte aufzusuchen, wo der von siebzehn Speerstichen durchbohrte Leichnam des kaiserlichen Prinzen gefunden wurde. An Vorwürfen und Anschuldigungen gegen die Kaiserin hat es nie gefehlt. Heute gilt ihr gegenüber nur eine Regung: Mitleid, tiefstes Mitleid. Heute rechnet man nicht mit ihr, man hasst sie. Und man stellt sich vor, wie sie ihren siebzigsten Geburtstag gefeiert hätte, wenn die Ereignisse von 180—71 nicht eingetreten wären. Aus der ganzen Welt wäre die gedrückte Spanierin mit Glückwünschen gefeiert worden — jetzt aber gilt schon das als vermerkwürdig, daß eine Anzahl Bouquets von alten Anhängern an sie gesendet wurden. ... Sie soll, als sie auf der Höhe der Macht stand, übermüthig gewesen sein. Ihre Intimen aber behaupten, sie sei damals manchmal von Ahnungen kommenden Unheils befallen worden. Als der kaiserliche Prinz — noch ein Knabe — in Fontainebleau Schillerpreise vertheilte, weigerte sich der junge Comte, die ihm zuerkannte Auszeichnung aus den Händen des Prinzen entgegenzunehmen, dessen Vater den General Covington verbannt hatte. Als während des Diners Frau Eugenie hiervon erfuhr, wurde sie von Krämpfen befallen. Sie erhob sich, trat zum Fenster und während der Kaiser sie zu beruhigen suchte, wies sie nach den am Himmel vorüberziehenden, sturmverheerenden Wolken. „Ich sehe Unglück kommen.“ Schrie sie auf, und der Anfall, der sich gemildert hatte, begann mit verdoppelter Heftigkeit von Neuem. Diese Scene geriet bei Hofe in Vergessenheit. Als aber der kaiserliche Prinz gefallen war, sprach die Kaiserin zu ihrer Umgebung wieder davon und versicherte, sie habe sich seither nie wieder völlig frei gefühlt von Angst um die Zukunft. Der 5. Mai 1895 mag für die Gefeierten ein Tag bitterer Thränen gewesen sein.

Der Atlas Dampfmaschinen und Kessel, Cotton-Gins, Pressen und Elevatoren und alle in das Maschinenfach gehörige Artikel zu kaufen wünscht, wende sich an Walter Taps, Austin Texas und schreibe für Preise und Kaufbedingungen. 181f

Aus Württemberg wird vom 9ten Mai geschrieben: Der König von Württemberg hat den vielen Kundgebungen, durch die er schon die Herzen der Patrioten erregt hat, jedoch eine neue hinzugesetzt. In Marbach, der Geburtsort Schillers, besteht ein Schiller-Verein, welcher das Elternhaus des großen Dichters inwand hält und dieselbe eine große Anzahl von Reliquien Schiller's gesammelt hat. Der zur Verfügung stehende Raum wird aber allmählich zu eng, weshalb der Verein den Bau eines eigenen Schiller-Museums anstrebt. Da hierzu seine Kräfte nicht ausreichen, so hat er von seiner Abicht den König unterrichtet, der in hochherzigem Vorangehen in einem an den Stadtkapitelherren Hoffner von Marbach gerichteten Schreiben die Erweiterung des Marbacher Detberer's zu einem „Schwäbischen Schiller-Verein“ angeregt und sich als erstes Mitglied in die Liste des Vereins eingetragen hat. Dieser soll nach des Königs schönen Worten überhaupt dazu dienen, das geistige Erbe des Dichters für die zu pflegen, dessen nationale und ideale Bedeutung zu würdigen und zu betonen gerade in unserer Zeit für besonders wichtig erklärt wird. Wir wissen nicht, wie der König den gestrigen Todestag des größten Schwäbischen Dichters schöner hätte feiern können, als durch dieses Vorgehen, aus dem hoffentlich sowohl der nationale Gedanke als die Sache idealer und freihethlicher Weisheit nicht bloß in Schwaben neue Kraft schöpfen wird.

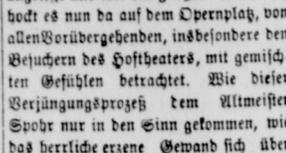
Vorzügliche californische Weine per Flasche 30 Cents und höher bei Streuer Bros.

Ein Fall von heilvoller Gewissenshaftigkeit und ungläublicher Schamlosigkeit ist es, der kürzlich in Cincinnati an die Öffentlichkeit gelangte, ein Fall, der manchem Verblendeten die Augen öffnen sollte, als ein abschreckendes Beispiel für Leichtgläubigkeit. Die einzige Tochter einer alten betagten Mutter, die von Kindheit an ein Muster von Tugend und Kindesliebe war, die seit Jahren mit der Mutter in bester Harmonie zusammengelebt hatte, ist durch falsche Einflüsterungen und Intrigen von einem bekannten Medium Cincinnati's hinweggeführt worden, daß sie ihre Mutter ganz und gar verlassen hat. Weil die Mutter nicht mit dem Thun und Treiben dieses Mediums einverstanden war und eingelehen hatte, daß es nur auf Tausende von Dollars abgeben war, die ihre Tochter in ihrem Besitz hatte,

Ein Indianermädchen, das unter den Indianern Centralamerikas aufgewachsen und dessen Leben recht abenteuerlich ist, ist kürzlich in Kopenhagen angekommen. Vor einigen Jahren war ein dänischer Arzt Namens Jansen nach Buenos Ayres gereist, um dort sein Glück zu versuchen. Er bekam eine große Praxis und erwarb ein bedeutendes Vermögen. Gegen die Armen war er sehr wohlthätig, und so hatte er auch ein kleines Indianermädchen, dessen Eltern gestorben waren, zu sich genommen. Als er nach Dänemark zurückkehrte, nahm er das sechsjährige Mädchen mit sich. Hier verheiratete er sich mit einer reichen Dame, die Anfangs mit der „Waise“, die der Arzt ihr brachte, nicht sehr zufrieden war, jedoch später das Indianermädchen recht lieb gewann. Das Kind erhielt eine gute Erziehung und wurde nach dem Tode seines Wohlthäters in einer Erziehungsanstalt untergebracht. Jetzt ist ihre Ausbildung vollendet, und sie ist nach Kopenhagen gekommen, um ihre Stiefmutter zu besuchen. Es ist eine hübsche, junge Dame von 18 Jahren, die sich bei ihrem neuen Landesleuten völlig aklimatisirt hat.

Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommenste, das gemacht wird.

Der Owen Elektrische Gürtel heilt



Rheumatismus, Neuralgia, Nieren- und Leberleiden, Schwäche bei Männern und Frauen, Rückenschmerzen, Magenleiden

Wir garantiren, daß der elektrische Strom sofort bei Anwendung gefühlt wird. Wir sind ein altes und zuverlässiges Haus, — Hunderte von Kranken die wir von den verschiedensten Leiden heilen, legen Zeugniß ab von der Wirkung unserer elektrischen Heilmittel.

Während vieler Jahre stellen wir die so berühmten Owen Elektrischen Heilvorrichtungen her, welche Tausenden von Kranken zur Gesundheit taufen, wo Medizin fehl-schlag.

Unter großer deutscher Illustrirter Katalog, welcher Dankschreiben von Heilten und sonstige wertvolle Kunstst. enthält, wird gegen Einzahlung von 6c an irgend eine Adresse verschickt. — Es wird de. u. s. g. h. s. h. e. n. Konjultation ist frei.

Wir fabriciren auch die ersten und vorzüglichsten elektrischen Bandagen zur Heilung von Brüchen.

Das größte Establishement der Welt für elektrische Heilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO., 201-211 STATE STREET, (Ecke Adams.) CHICAGO, ILLS.

und die seither auch auf unerklärliche Weise verschwunden sind. Mit einer geheimnißvollen finsternen Macht hat dieses Medium sein Opfer an sich gefesselt und über sie wahrhaft dämonische Gewalt über sie aus, so daß sie nur ihren Rathschlägen folgte, und mit keinem ihrer früheren Freunde mehr verkehrte. Da die Tochter zu der Frau in's Haus zog, wurde der Mutter der Zutritt zu der Tochter mit hartnäckigem Widerstande verweigert, einer Mutter, die vor Jahren ihr ganzes Vermögen für ihre Tochter geopfert hatte und dadurch selbst völlig mittellos geworden ist. Auch jeder Versuch sie zu bewegen, der Mutter nur einen kleinen Theil von dem Gelde zuzurückzugeben, blieb fruchtlos. Da das Mädchen nur für diesen spirituellen Medium lebte, so hatte es für die alte Mutter nichts mehr übrig und zum Schluß hat sich jenes schlaue Weib ihres verblendeten und unerfahrenen Opfers auf eine listige Weise entledigt, indem sie es an einen sehr alten Mann veräußerte, der reich sein soll; eine weitere gewinnbringende Speculation dieses klugen Weibes. Was wird wohl das Ende sein?

J. F. Simon verkauft seine Whiskies zu herabgesetzten Preisen, per Quart u. Gallone. 331f

Ein Indianermädchen, das unter den Indianern Centralamerikas aufgewachsen und dessen Leben recht abenteuerlich ist, ist kürzlich in Kopenhagen angekommen. Vor einigen Jahren war ein dänischer Arzt Namens Jansen nach Buenos Ayres gereist, um dort sein Glück zu versuchen. Er bekam eine große Praxis und erwarb ein bedeutendes Vermögen. Gegen die Armen war er sehr wohlthätig, und so hatte er auch ein kleines Indianermädchen, dessen Eltern gestorben waren, zu sich genommen. Als er nach Dänemark zurückkehrte, nahm er das sechsjährige Mädchen mit sich. Hier verheiratete er sich mit einer reichen Dame, die Anfangs mit der „Waise“, die der Arzt ihr brachte, nicht sehr zufrieden war, jedoch später das Indianermädchen recht lieb gewann. Das Kind erhielt eine gute Erziehung und wurde nach dem Tode seines Wohlthäters in einer Erziehungsanstalt untergebracht. Jetzt ist ihre Ausbildung vollendet, und sie ist nach Kopenhagen gekommen, um ihre Stiefmutter zu besuchen. Es ist eine hübsche, junge Dame von 18 Jahren, die sich bei ihrem neuen Landesleuten völlig aklimatisirt hat.

Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommenste, das gemacht wird.

Der Owen Elektrische Gürtel heilt



Rheumatismus, Neuralgia, Nieren- und Leberleiden, Schwäche bei Männern und Frauen, Rückenschmerzen, Magenleiden

Wir garantiren, daß der elektrische Strom sofort bei Anwendung gefühlt wird. Wir sind ein altes und zuverlässiges Haus, — Hunderte von Kranken die wir von den verschiedensten Leiden heilen, legen Zeugniß ab von der Wirkung unserer elektrischen Heilmittel.

Während vieler Jahre stellen wir die so berühmten Owen Elektrischen Heilvorrichtungen her, welche Tausenden von Kranken zur Gesundheit taufen, wo Medizin fehl-schlag.

Unter großer deutscher Illustrirter Katalog, welcher Dankschreiben von Heilten und sonstige wertvolle Kunstst. enthält, wird gegen Einzahlung von 6c an irgend eine Adresse verschickt. — Es wird de. u. s. g. h. s. h. e. n. Konjultation ist frei.

Wir fabriciren auch die ersten und vorzüglichsten elektrischen Bandagen zur Heilung von Brüchen.

Das größte Establishement der Welt für elektrische Heilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO., 201-211 STATE STREET, (Ecke Adams.) CHICAGO, ILLS.

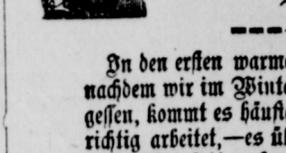
und die seither auch auf unerklärliche Weise verschwunden sind. Mit einer geheimnißvollen finsternen Macht hat dieses Medium sein Opfer an sich gefesselt und über sie wahrhaft dämonische Gewalt über sie aus, so daß sie nur ihren Rathschlägen folgte, und mit keinem ihrer früheren Freunde mehr verkehrte. Da die Tochter zu der Frau in's Haus zog, wurde der Mutter der Zutritt zu der Tochter mit hartnäckigem Widerstande verweigert, einer Mutter, die vor Jahren ihr ganzes Vermögen für ihre Tochter geopfert hatte und dadurch selbst völlig mittellos geworden ist. Auch jeder Versuch sie zu bewegen, der Mutter nur einen kleinen Theil von dem Gelde zuzurückzugeben, blieb fruchtlos. Da das Mädchen nur für diesen spirituellen Medium lebte, so hatte es für die alte Mutter nichts mehr übrig und zum Schluß hat sich jenes schlaue Weib ihres verblendeten und unerfahrenen Opfers auf eine listige Weise entledigt, indem sie es an einen sehr alten Mann veräußerte, der reich sein soll; eine weitere gewinnbringende Speculation dieses klugen Weibes. Was wird wohl das Ende sein?

J. F. Simon verkauft seine Whiskies zu herabgesetzten Preisen, per Quart u. Gallone. 331f

Ein Indianermädchen, das unter den Indianern Centralamerikas aufgewachsen und dessen Leben recht abenteuerlich ist, ist kürzlich in Kopenhagen angekommen. Vor einigen Jahren war ein dänischer Arzt Namens Jansen nach Buenos Ayres gereist, um dort sein Glück zu versuchen. Er bekam eine große Praxis und erwarb ein bedeutendes Vermögen. Gegen die Armen war er sehr wohlthätig, und so hatte er auch ein kleines Indianermädchen, dessen Eltern gestorben waren, zu sich genommen. Als er nach Dänemark zurückkehrte, nahm er das sechsjährige Mädchen mit sich. Hier verheiratete er sich mit einer reichen Dame, die Anfangs mit der „Waise“, die der Arzt ihr brachte, nicht sehr zufrieden war, jedoch später das Indianermädchen recht lieb gewann. Das Kind erhielt eine gute Erziehung und wurde nach dem Tode seines Wohlthäters in einer Erziehungsanstalt untergebracht. Jetzt ist ihre Ausbildung vollendet, und sie ist nach Kopenhagen gekommen, um ihre Stiefmutter zu besuchen. Es ist eine hübsche, junge Dame von 18 Jahren, die sich bei ihrem neuen Landesleuten völlig aklimatisirt hat.

Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommenste, das gemacht wird.

Frühjahrs-Medizin.



In den ersten warmen Tagen des Frühjahrs, nachdem wir im Winter schwer und reichlich gegessen, kommt es häufig vor daß die Leber nicht richtig arbeitet, — es übermannet uns ein Gefühl von Müdigkeit welches jedermann wohl bekannt. Also requirirt euer System und dafür giebt es kein besseres Mittel als

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

A. F. BECKMANN, Architekt. 215 Breja Straße, San Antonio, Texas



Empfehl't sich demgerichten Publikum von New Braunfels für alle in sein Geschloßene Arbeiten. Correspondenz in deutsch oder englisch betreffs Bauangelegenheiten werden prompte Antwort erhalten.

neue „Canton“ Stengel-Schneider.

Wir waren die ersten Fabrikanten, die Stengel-Schneider fabricirt, und haben mit der Zeit in Bezug auf mechanische Verbesserungen gleichen Schritt gehalten. Sie sind ein vorzügliches Werkzeug, welches sich leicht zu gebrauchen und zu repariren ist, und das den Grund bereichert, und unter geübten Händen ist. Der Canton hat eine über am meisten in der Welt den Namen der besten Schneidwerkzeuge, und ebenfalls den Namen eines hervorragenden Schneidwerkzeugs. Diese Schneidwerkzeuge eignen sich nicht nur zum Schneiden von Stengeln, sondern auch zum Schneiden von Holz, und sind in jeder Hinsicht ein vortreffliches Werkzeug. Wir haben ebenfalls Canton-Schneider fabricirt, die sich zum Schneiden von Stengeln eignen, und die sich zum Schneiden von Holz eignen. Diese Schneidwerkzeuge sind in jeder Hinsicht ein vortreffliches Werkzeug. Wir haben ebenfalls Canton-Schneider fabricirt, die sich zum Schneiden von Stengeln eignen, und die sich zum Schneiden von Holz eignen. Diese Schneidwerkzeuge sind in jeder Hinsicht ein vortreffliches Werkzeug.

THE INTERNATIONAL ROUTE

SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE I. & G. N. R. R. CO. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO

PULLMAN BUFFET SLEEPERS

BETWEEN SAN ANTONIO AND ST. LOUIS WITHOUT CHANGE.

Trains bound north, leave New Braunfels 10:56 a. m. and 7:11 p. m. Trains bound south leave New Braunfels 7:39 a. m. and 4:30 p. m.

R. C. GRAY, Ticket Agent, New Braunfels.

D. J. PRICE, A. G. P. A. Palestine, J. E. GALBRAITH, G. F. & P. Texas.

BRUNO E. VOELCKER.

Händler in

Drogen, Chemikalien

und Patent-Medizinen.

Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien

Conto- und Taschenbücher (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books);

soeben eine große Auswahl erhalten.

Zeitschriften, Zeitungen, Kalender und andere

Geburtsstags- und Glückwunschkarten

ein schönes Assortement.

Das Erscheinen des Großfürsten Alexis.

Der Großfürst Alexis, dessen Erscheinen zu den Festlichkeiten als Vertreter des Zaren dem Kaiser besonders erfreulich ist, wird diesem ein Handschreiben des Zaren Nikolaus des Zweiten mitbringen, in welchem dieser seine Glückwünsche ausdrückt. Er wird vom Kaiser bei seiner Ankunft in Kiel in Audienz empfangen werden.

Die Thatsache, daß der Großfürst der Bahn nach Kiel kommt, statt auf einem russischen Kriegsschiffe, während er doch Oberkommandeur der russischen Flotte ist, wird einem Abkommen zwischen Frankreich und Rußland über die Größe und Zahl der Schiffe zugeschrieben, welche beide Mächte bei der Gelegenheit nach Kiel senden wollen. Dasselbe läßt sich das natürlich nicht nachweisen. Man macht jedoch geltend, daß der Großfürst, wenn er an Bord seines Flaggschiffes erschiene, von einem großen russischen Geschwader begleitet sein müßte, während der Umstand, daß er als Vertreter des Zaren und nicht als Admiral der russischen Flotte der Bahn eintritt, eine sonderliche Enttarnung der russischen Flottenmacht notwendig macht. Man ist hier der Ansicht, daß der Zar den Großfürsten nur nach Kiel geschickt hat, um seiner persönlichen Freundschaft für den Kaiser Ausdruck zu verleihen. Die „Neuesten Nachrichten“, ein Biemarck Organ, erklärt, der Großfürst komme nach Kiel, weil auch Mitglieder der Herrscherhäuser Oesterreichs, Italiens und Englands zugegen sein werden. Der Herzog von York wird vermutlich am 15. Juni, auf der königlichen Yacht „Osborne“ in Hamburg eintreffen. Er wird vom Kaiser persönlich empfangen werden. König Oscar von Schweden und Norwegen wird an Bord seiner Yacht „Drott“ eintreffen. Er wird natürlich gleichfalls vom Kaiser persönlich empfangen, ebenso wie Prinz Karl von Dänemark. Die Kaiserin Freiin wird ohne Zweifel für den Kaiser sowie für sein Gefolge harte Arbeit und große Aufregung bringen.

Trotz der vielen Pflichten, welche der Kaiser täglich zu erfüllen hat, wie Abnahme von Truppenparaden, Empfang der Minister, Revision des Programms der Kaiser Festlichkeiten u. s. w., fand er doch in der letzten Woche Zeit, einen Tag in der Nähe von Jüterbog der Jagd obzuliegen.

Sehr schwach!

Sehr schwach in der That sind die Aussichten auf Heilung für Leute, die an chronischer Herzleidenheit leiden, wenn sie sich drückt wiewohl er Fortschritt bedient. Es ist wahr, daß diese Fortschritte auf die Eingeweide wirken, aber sie thun das in heftiger Weise; die Eingeweide werden dadurch nur geschwächt und zerstreut und verlagern sich um so schneller ihre von der Natur angeordnete Funktion. Dr. Williams' Magenmittel ist ein in die wirkendes Erweichungs- und Lössungsmittel, das weder schmerzt noch schwächt. Ueberdies befördert es die Verdauung und die regelmäßige Thätigkeit der Leber und der Nieren. Es ist eine feste Barriere gegen und Heilmittel für malarische Fieber und Rheumatismus, und von wohlbekannter Wirkung auf schwächliche nervöse und behaltene Personen. Das „admirable Stimulans“, welches die besten Resultate erzielt, ist das von Williams' Magenmittel. Versuchen Sie es, wenn Sie an chronischer Herzleidenheit leiden, und Sie werden durch das Bittere in eben so angenehmer als zuträglichster Weise gebildet.

Was Kiel wird zur Eröffnung des Norddeutschen Kanals geschrieben: Die Zahl der von der Verpflegungskommission für die Festtage ertheilten Concessionen ist bereits auf 120 angewachsen. Auf dem ganzen Wege von Besodere bis Hollenau werden sich Wirtschaften am Wege befinden, auch auf dem Plage für den Biermarkt bei Bellevue wird ein Wirtschaftshaus errichtet. Erhebliche Schwierigkeiten wird die Unterbringung der zu erwartenden Postdampfer in Hafen bereiten. Ihre Zahl beträgt bereits 80, von deren die Marine kaum zehn wird im Kriegshafen unterbringen können. Die Kaiserliche von der Bollwerke bis zur Viehhölde wird für die Postdampfer vier freigegeben. Für drei Tage wird das Böden und Baden im Sandbädern gänzlich unterbleiben, und diese Tage sollen mit Bezug auf die Böden und Badefest den Kapitänen wenn möglich, als geschäftliche Feiertage gelten. Was die Verpflegung anlangt, so rechnet man bei einem Fremdenverkehr von 60,000 pro Tag auf ein Mehr des Viehverbrauchs in 8 Tagen von 700 Kündern, 800 Kalber und Schweinen sowie 1200 Hammeln. Auf dem Schlachthof ist das notwendige Geräth vorhanden, um in drei Tagen das erforderliche Vieh abzuschlachten. Der Woywaecommission stehen gegenwärtig noch 5000 Wohnungen zum Durchschnitte von 8 bis 10 Mark zur Verfügung. Nur die ganz billigen und

die luxuriösen theuren Wohnungen sind vergriffen.—Der Kaiser wird nicht nur während der Festtage, sondern während der Kaiser Woche, also bis zum 29sten Juni, in Kiel verweilen.

Das Blut ist das Leben.

so heißt das alte Sprichwort, und das Blut ist das auch nur einen Theil irgend eines Organs des Körpers bildet, muß seinen rechten Platz darin durch das Blut erreichen. Wenn also das Blut gereinigt und durch Hood's Sarsaparilla in gutem Zustand erhalten wird, so ist es eine unbedingte Folge, daß sich die Wohlthat dieser Medizin jedem Organ im Körper mittheilt. Kann es etwas Einladender geben als die Methode, durch welche diese vorzügliche Medizin Allen, die sie getreulich und geduldig versuchen wollen, eine gute Gesundheit giebt.

— Während alle Welt vom Heidelberger, zumeilen auch vom Ludwigburger Foh als den größten Föhren der Welt spricht, lagert im Würzburger Hofeller (dem ehemaligen fürstbischöflichen) unter dem Restenschloffe ein nicht viel kleineres. In der Stadt, wo die berühmten Weine, nördlich von der Stadt am Stein- sowie am Schloßberge der Steinwein, an der Südküste des Marienberges der Leistenwein wachsen, gehörten die besten Lagen früher dem Fürstbischöfe. Unter Franz Ludwig v. Erthal, 1779—1795, wurde das Föhrengebäude angefertigt, weil Klagen über Bevorzugung einiger Hofbeamten bei Ablieferung des im Würzburgischen üblichen Befoldungswines bei ihm eingelaufen waren. Der Föhren, zu 600 baierischen Eimern und 24 Maß berechnet, sollte nun groß genug sein, daß Allen daraus ihr Befoldungswine gereicht werden konnte. Die Inschrift dieses Föhres lautet: Aus alterlegenem Holze wird' endlich gemacht, Durch Vorsicht, Kunst und Fleiß zu dieser Zier gebracht; Wer trinkt' von diesem Wein, den ich ihm werde geben, Der sprech': Franz Ludwig, der große Fürst, soll leben! Du aber, der du trinkst, geb' Acht und denk' dabei, Daß Gott von dieser Gab' der höchste Schöpfer sei.

S. B. Bassford in Carthago, S. D.

Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Park's Sure Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, „Park's Sure Cure“ übertraf alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinkrankheiten. Verkauf bei A. Tolle.

Ein Kostbarer Kopmann — so er

zählt der „Drüllig Papogee“ de giren e gauden Happen eten mögt un est fälben nah'n Mark güng, am intausföpen, wir mal von finen Federweihändler mit en tag' hauh'n (mit einem säben Huhn) ansmert worden. En poor Dag späder künmt hei weder nah finen Stand ranner un frägt: „Gewwen Sei hüt Gähf?“ — „Ja, en ganz Deil“, seggt de Hannelmann. De Kopmann befähigt si de Dire un meint bunn: „Hür'n Sei mal, id heww veel Lüh'in'n Hü' un dei wull id up'n Sinnog girn mal en beten wat anners up'n Dsch'setten laten awer dat brucht natürlich nich grad' von 't best' Enn' tau fin. Gewwen Sei nich en poor tag' (zäh) Gähf' dornmang? — De Hannelmann ward sin Dire nu de Reig' nah befähigen un seggt: „Hier is ein — un hier is noch ein“; indem hei zwei apart up'n Dsch' seggt. „Schön!“ seggt de Kopmann un meint dann, indem hei den Hannelmann listig tauplinkt: „Denn wull id mit doch leiwert twei von de annern mitnehmen.“

Ein geborener Amerikaner trägt

gegenwärtig, wie das „Washington Journal“ berichtet, die Schweizer Uniform. Bernhard Paul Ridenbacher, der älteste Sohn des Uhrmachers und Präsidenten des „Gruvill Vereins“ in Washington, Dom. Ridenbacher, befindet sich seit vier Jahren im Canton Neuenburg in der Schweiz, um die Uhrmacherkunst zu erlernen. Da die Schweizer, auch wenn sie amerikanischen Bürger werden, niemals des Schweizer Bürgerrechts verlustig geben, dafür aber auch, falls sie wieder in der Schweiz leben, ihren Bürgerpflichten nachkommen müssen, so mußte sich der junge Ridenbacher, nachdem er das 21. Lebensjahr vollende, dazu bequemen, in den bunten Rock zu schlüpfen. Er trat vor kurzem in Colombier, Neuenburg, als Rekrut ein. So erzählt das „Journal“. Selbstverständlich kann von einem „wuh“ hier nur unter der Voraussetzung die Rede sein, daß der Betreffende, obwohl in Amerika gebo-

ren, der Nationalität seines Vaters folgen und das Schweizer Bürgerrecht behalten will.

— Zurverlängere Saatenstands- und Erntebereiche. Ackerbau-Secretär Norton hat in seinem Bestreben, die von der Regierung ausgesandten regelmäßigen Berichte über den Saatenstand und die Ernteaussichten möglichst zuverlässig zu machen, eine wichtige Neuerung eingeführt: In jedem Township wird eine geeignete Persönlichkeit angestellt, welche die ihre Berichte direct an das Departement einzusenden hat. Diese Einrichtung soll vorläufig nur in 20 Staaten getroffen werden, diese umfassen aber 90 Prozent des Weizenareals und 1389 Counties, von denen jedes durchschnittlich fünfzehn Townships enthält. Das bisherige System, wonach in jedem County ein Oberberichterstatler ist, der mehrere Unterberichterstatler hat, soll neben diesem neuen System fortbestehen, so daß die Berichte gegenseitig controlirt werden können.

Um den neuen Plan auszuführen, hat das Ackerbau-Departement die Behörden in den betreffenden Counties ersucht, ihm in jedem Township zwei Persönlichkeiten namhaft zu machen, welche sich dazu eignen würden, dem Departement die gewünschten Berichte zu liefern. Dazu sollen nicht ausschließlich Farmer gewählt werden, sondern z. B. auch Müller, Grocer's oder sonst Geschäftleute, die den Anfall der Ernte beurtheilen können.

San Francisco, 2. Juni. S. R. Rooney, welcher nach der kürzlichen Erhebung in Hawaii von der Regierung verbannt wurde, hat seine bei der amerikanischen Regierung eingereichte Klage bekannt gemacht. Rooney gibt an, daß er amerikanischer Bürger und aus New York gebürtig sei, aber seit 1879 in Hawaii gewohnt habe, wo er Hauptaufseher über eine Sprecks'sche Zuckerpflanzung und Geschäftsführer des „Doil's Holomua“, der königlich gefinnten Zeitung, war. Er wurde nach der Rebellion von der Bürgergarde verhaftet, obwohl er nicht das Geringste von den Vätern und Zwecken der Revolution gewußt hatte. Er wurde zweieunddreißig Tage lang in einem ungesunden Gefängnis gehalten und erhielt kaum genug zu essen. Schließlich wurde er gezwungen, in seine Landesverweisung zu willigen, um seine Freiheit wiederzuerlangen. Sein Eigenthum in Honolulu ist durch seine Abwesenheit geschädigt worden. Er wünscht nach Hawaii zurückzukehren. Den Schaden, den er erlitten, schlägt er auf \$70,000 an.

Basel, 14. Mai. (Wachteleklaus)

Hier kamen kürzlich auf der Bahn nicht weniger als 30,000 Wachteleklausen durch, die von Italien nach London geschickt wurden und in drei Wagen untergebracht waren. Schon auf dem hiesigen Bahnhof bemerkte man in den Käfigen viele todt Thierchen. Als die Eisenbahn-Angestellten ihnen Wasser reichten, drängten sich die Vögel gierig zu den Näpfchen; der Durst hatte sie vollständig zahm gemacht. Ob derartige Seuchen nicht auch unter den Vögeln Thierquälerei fallen? Diese Frage der „Baseler Nachrichten“ dürfte mit einem lauten kräftigen „Ja“ beantwortet werden. Was brauchen überhaupt die Leute in London Wachteleklausen zu essen? Man stelle vielmehr diese und andere nützliche Vögelchen unter den Schutz strenger internationaler Gesetze. (Nidar Btg.)

Kansas City, Mo., 31. Mai.

Morgen beginnt hier ein großes dreitägiges Turnfest. Turnvereine aus dem Missouri-Ihale, den Rocky Mountains, St. Louis, Kansas und Nebraska werden teilnehmen und man erwartet, daß zum mindesten 5000 Personen, Turner und ihre Familien hier eintreffen werden. Committees der verschiedenen Turnvereine sind bereits hier. Der erste Zug wird morgen 250 aktive Turner, 100 Veteranen und 500 Gäste aus St. Louis bringen. Die Denver Delegation von 75 Mann und eine Delegation aus Quincy, Ill., werden morgen früh eintreffen. Jede Delegation wird am Bahnhof von einem Empfangs-Komitee mit einem Musikcorps abgeholt werden. Die hiesigen Gesellschaften haben mit einander in Vorkehrungen zum Empfang der Gäste gemüthet und den auswärtigen Turnern ist ein glänzender Empfang gewiß.

Philadelphia, 2. Juni. Den im

Wetterbureau eingetroffenen Nachrichten zufolge war Philadelphia gestern die heißste Stadt in den ganzen Vereinigten Staaten. Um 5 Uhr Morgens stand das Thermometer auf 78 Grad und drei Stunden später auf 86 Grad. Um 3 Uhr Nachmittags war es bis auf 97 Grad gestiegen. Dies war auf dem Dache des Postgebäudes. Auf der Straße zeigte das Thermometer 105 im Schatten. Drei Personen starben am Sonnenstich und nahezu fünfzig wurden von der Hitze übermältigt. Etliche Fälle davon mögen noch tödtlich verlaufen.

Ein sordidlicher Gast.

Schmerz ist stets ein sordidlicher Gast und oft quirt er sich bei seinen Opfern auf Lebenszeit ein. Diese Heilmischung kann, wenn es sich um Rheumatismus handelt, durch den rechtzeitigen Gebrauch von Dr. Price's Magenbittern vermieden werden. Dasselbe verhindert das Einschleichen der hartnäckigen und gefährlichen Krankheit von vornherein. Die Beschleunigung der Heilung ist ein gutes Zeichen, denn der Rheumatismus muß man stets gerätig sein, daß er sich auf die vitalen Organe wirft und dem Leben ein Ende macht. Es gibt kein erschöpfenderes und überzeugenderes Zeugnis für die Vortheilhaftigkeit des Bitters, als das von Ärzten, welche viel Rheumatismusstranke behandelt haben. Personen, welche durch Ermüdung und Berührung der Gefahr häufiger Erkrankung ausgelegt sind, sollten das Bitters als Schutz gegen deren schlimme Folgen gebrauchen. Auch Malaria, Dyspepsie oder Verdauungsbeschwerden, Leber- und Nierenleiden, Nervosität und allgemeine Unthätigkeit gehören zu den Uebeln, gegen welche das Bitters eine Schutzwehr ist. Von besonderem Nutzen erweist es sich für Greise, da es die Unbequemlichkeiten und Heimgängen hohen Alters wirksam lindert und hebt.

Die Drohbriebe gegen den

König von Sachsen. Der König von Sachsen hat in den letzten 6 Monaten wiederholt Drohbriebe erhalten, in denen ihm angekündigt wurde, man werde ihm eines Tages mit Dynamit in die Luft sprengen. Wie bereits gemeldet, ist der Briefschreiber in Dresden in Gestalt eines geistig nicht ganz gesunden jungen Arbeiters entdeckt worden. Er hat ein Geständniß abgelegt und die Handschrift der Briefe beweis, daß zum mindesten 6 andere Personen an der Abfassung der Briefe theilgenommen haben. Seit Donnerstags sind drei weitere Verhaftungen erfolgt.

Konstantinopel, 1. Juni.

Die türkische Regierung hat um die Erlaubniß er sucht, die Erndterhebung auf die von den Mächten gemachten Vorschläge betreffs der Einführung von Reformen in Armenien bis nach dem Vorkommnisse hinauszuschieben. Das genannte Fest beginnt am Montag. Die Vertreter der Mächte haben das Gesuchen der Pforte abgeschlagen und verlangen sofortige Antwort.

London, 2. Mai.

Claus Spreckels und Frau stiegen hier mit 150 Koffern in einem der ersten Hotels ab und mieteten eine Flucht eleganter Zimmer. Kaum hatte Spreckels sich in seinen Zimmern eingerichtet, als er durch Zufall erfuhr, der frühere Bewohner der Zimmer habe am Fieber gelitten. Die Folge davon war, daß Spreckels mitten in der Nacht mit Sack und Pack aus dem Hotel auszog.

I Jetzt ist es Zeit Strohstoppelchen

zu legen. Geht nach Voelcker Bros., sie haben die besten und billigsten. 21 Der größte Erfolg der Reuzeit ist die Derring Grosmaschine mit Stahlkugellager (ball bearings) bei 31,3 Gro. Pfeuffer & Co. I In Streuer's Saloon kauft man die besten Sorten Whiskey sowohl beim Quart wie bei der Gallone. Die Preise sind außerst billig gestellt. 21 I Gebrüder Streuer haben langjährige Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath seiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Cigarren und Tabake. Feinstes leiterisches Lagerbier stets an Bass. Whisky wird verkauft per Quart sowohl wie per Gallone. Two Brothor's Saloon, gegenüber dem Courthouse.

Die beste Nähmaschine im Markte

für \$22.50 unter 10 jähriger Garantie 4 ff bei Geo Pfeuffer & Co. I Drei Jahre alter Texas-Wein, so wie alle Sorten Whiskies werden billiger wie irgendwo verkauft bei W. H. Dietz. I Wollt Ihr guten Whisky kaufen so geht nach Ludwig's Hotel Bar. Dort bekommt Ihr ihn billig beim Quart und bei der Gallone. 35 19 Ludwig & Schmalfote

Bankrupt.

Der feine braune Fingst von eblem Jagst steht während der Saison in den Stallungen der Comal County Fair Association in Neu Braunfels. Bedingungen \$15.00. Harry Landa.

Notiz.

Mein feiner junger Fack steht dieses Jahr auf meiner Farm den Bäckern zur Verfügung. Bedingungen \$3.00 Vorauszahlung und \$3.00 bei Geburt des Fohlens. 23,3m F. W. Foerster.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Damppe. 121 Dr. Price's Cream Baking Powder. Preis-Ausstellung Medaille und Diplom. Abonnirt auf die New Braunfeller Zeitung \$2.50 per Jahr

Gravaten und Damennutzungen

sehr billig bei 29 41 F. Damppe. I Wer eine Gallone oder Quart Whisky kaufen will, der findet die besten und preiswürdigsten Marken bei 35 19 Ludwig & Schmalfote. in Ludwig's Hotel Bar.

Niederlagen des berühmten

J. S. Cutter Whiskey

10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befinden sich jetzt in den folgenden Saloons: Otto Heilig, Mittendorf & Sons, Lengen's Hotel, Holzmann & Wolff, F. Simon, H. D. Gruene, Thornhill. Geo. Schneider & Co., Galveston, Agenten für den Staat.

Der neue Store!

San Antonio Straße, gegenüber dem Courthouse.

STREUER & HOFMANN

haben ein reichhaltiges Lager aller gangbarsten Dry Goods und das Lager in Groceries bietet Alles, was in einer Haushaltung gebraucht wird. An Eismaschinen, wie eingemachte Früchte, Gemüse, Schnitzeln u. s. w. findet man im neuen Store das Beste im Markt. Seht Euch die Waaren an, verlasst sie und ihr werdet Euch überzeugen, daß man im neuen Store von Streuer & Hofmann prompt bedient und billig verkauft.

Jos Faust,

W. Clemens, J. D. Quinn, S. Clemens, W. Clemens. Vice-Präsidenten. Kassirer. Präsident. Adj. Kassirer.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels. Kapital \$50,000. Heberschuß, \$11,500. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgeführt und Einzahlungen prompt befragt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado. Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Bader und Hermann Clemens. 27,14

Die Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York

gegründet am 1sten Februar 1843 ist die älteste und größte in den Vereinigten Staaten und wird als Muster aller derartigen Gesellschaften betrachtet. Da sie heute als das größte Unternehmen der Welt angesehen werden kann, läßt Niemand Gefahr, sich der Old Mutual anzuvertrauen und darf eine Police in derselben neben der Versicherung als die sicherste Kapitalanlage betrachtet werden. Um nähere Auskunft wegen der verschiedenen Pläne wende man sich an G. Gruene, jr., Neu Braunfels, Tex.

Wm. SCHMIDT,

Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas. Händler in allen Sorten von Farmgeräthschäften

Studebaker Farm- und Spring-Wagen.

Agent für die berühmten

Ernte- und Nähmaschine

Garantirt die beste im Markte.

Bu verkaufen!

Unter außergewöhnlich guten Bedingungen (keine Ratenzahlungen und niedrige Zinsen) verkaufe ich gewisse Ländereien, welche ich von Schuldnern übernommen mußte. Unter andern: 445 Acker 4 Meilen von Seguin, \$10 00 per Acker; bewässerbare Farm in Uvalde County, \$5 00 per Acker und bewässerte Ranch \$2.50 per Acker. 25,000 Acker 60 Cent's per Acker. Nähere Auskunft bei E. W. Chandler, Lockwood Bldg. 14,6m San Antonio, Texas.

Neu Braunfels' Gegen-

seitiger Unterstützungs-Verein Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgebungen auf die einfachste Weise eingerichtet, um die einfachsten Umstände, keine Gebühren wie für Männer. Keine Gebühren, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch den nächsten Mitglieds-Verein Directoren anmelde lassen. Joseph Faust, Präsident. Hermann Seitz, Vice-Präsident. F. Damppe, Secretär. F. E. Fischer, Schatzmeister. G. Rudorf, Wm. Seelitz, D. Pettig, Directoren.

Notiz.

Mein feiner junger Fack steht dieses Jahr auf meiner Farm den Bäckern zur Verfügung. Bedingungen \$3.00 Vorauszahlung und \$3.00 bei Geburt des Fohlens. 23,3m F. W. Foerster.

Notiz.

Mein feiner junger Fack steht dieses Jahr auf meiner Farm den Bäckern zur Verfügung. Bedingungen \$3.00 Vorauszahlung und \$3.00 bei Geburt des Fohlens. 23,3m F. W. Foerster.

Aufforderung

Da wir unser Saloon-Geschäft veräußern haben, fordern wir alle die noch schulden, sofort abzurufen. Die Abrechnung kann bei Otto Heilig & Co. (unserer Vorgänger) bei uns selbst eingeholt werden. Wittenbo & Co.